

# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 5 - 31.1.1986 - Jhg. 43

Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

# Hofrat DDr. Walter Lunger



Völlig unerwartet verschied in der Nacht zum 22. Jänner 1986 der frühere Bezirkshauptmann von Landeck, Hofrat DDr. Walter Lunger, im 70. Lebensjahr. Damit ging ein für Tirol äußerst erfülltes Leben unerwartet zu Ende. Seit seiner Pensionierung vor vier Jahren widmete sich Hofrat Lunger ausschließlich seinen umfangreichen und vielseitigen Forschungen auf kulturellem Gebiet.

Der Verewigte stand 21 Jahre der Bizirkshauptmannschaft Landeck als Chef vor. DDr. Lunger galt als exakter Jurist und profunder Kenner der Gemeinden seines Bezirkes und hat sich durch ausgleichendes Wirken und korrekte Amtsführung viel Ansehen erworben. Allen, ob Gemeinden, Vereinen oder Privaten, war Bezirkshauptmann DDr. Lunger ein beliebeter und gesuchter Helfer und Ratgeber.

In zwei Jahrzehnten hat DDr. Lunger seine außerordentliche Arbeitskraft und seine bewundernswerte Einsatzfreudigkeit immer wieder unter Beweis gestellt. Auf seine Initiative geht die Gründung des Handelsschulverbandes, die Errichtung der Landwirtschaftlichen Haushaltungsschule sowie die Errichtung des Bezirkaltersheimes zurück. Darüber hinaus wirkte er als Präsident des Vereines Lebenshilfe Landeck und fachkundiger Berater des Landecker Bezirksmuseumsvereines.

Sehr viel Freizeit widmete Hofrat

Lunger dem Kuratorium Schöneres Tirol, dessen Vorsitzender er war, und in dem er sich unermüdlich für ein sauberes Tirol einsetzte. Er rief die alljährliche Frühjahrsputzaktion, die im ganzen Land durchgeführt wird, ins Leben. Die Bezirksstelle Landeck des Österreichischen Roten Kreuzes baute er zu einer der besten des Landes aus. Neben diesen vielseitigen Tätigkeiten für die Allgemeinheit nahm sich DDr. Lunger noch viel Zeit für seine private heimatkundliche Forschung und für seine Wappensammlung, die auch im Gemeindeblatt immer wieder veröffentlicht wurden.

Der Heimgegangene wurde am 1. November 1916 in Haiming geboren, besuchte die Oberrealschule in Innsbruck und begann an der Alma Mater mit den rechtswissenschaftlichen Studien, die er mit dem Doktorat beendete. Dem jungen Juristen, der in den politischen Wirren des Jahres 1934 seine rechte Hand verlor, war es sodann nicht möglich, eine geeignete Stelle zu finden. Nachdem er die Kriegsjahre in Berlin verbracht hatte, trat er 1945 in den Landesdienst ein und wurde mit der Leitung des Ernährungs- und Wirtschaftsamtes betraut.

Daneben studierte er noch Staatswissenschaften und konnte 1949 auch dieses Studium erfolgreich beenden. Im Jahre 1948 kam DDr. Lunger an die Bezirkshauptmann-

schaft Lienz und war dort als Stellvertreter der Bezirkshauptmannschaft Lienz für gewerbe-, Wasser- und Energierecht tätig. Mit Jahresbeginn 1960 wurde DDr. Lunger zum Bezirkshauptmann von Land-

eck bestellt und 1965 zum Hofrat der Tiroler Landesregierung ernannt.

Der Bezirk Landeck wird dem ehemaligen Landecker Bezirkshauptmann ein ehrendes Andenken bewahren.

### DIE SPARVOR

**VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

**Wir fördern schöneres und besseres Wohnen**  
**»WOHNBAUFÖRDERUNG - WOHNHAUS-  
 SANIERUNG - WOHNUNGSVERBESSERUNG«**

Spar + Vorschubkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds



## Neu im Bundesheer Lawinensonde aus dem Hubschrauber

Unter dem Motto »Sicherheit geht vor Übungszweck« haben lawinen- und bergrettungserfahrene Angehörige des Bundesheeres in den letzten Jahrzehnten an der Weiterentwicklung der Bergrettungstechnik entscheidend mitgewirkt. Die neueste Errungenschaft stellt ein Lawinensuchgerät dar, welches vom schwebenden Hubschrauber aus bedient werden kann und die »Grobsuche« auf Lawinenkegeln enorm beschleunigt.

Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz der »Hubschrauberlawinensonde« ist das Vorhandensein eines Lawinennieps, mit dem jeder Soldat im Hochgebirge ausgerüstet ist und jeder zivile Tourengänger ausgerüstet sein sollte. Ähnliche Verschüttensuchgeräte stehen bereits in der Bundesrepublik Deutschland und in der Schweiz in Verwendung. Nun haben österreichische Heeresflugtechniker aus Aigen im Ennstal dieses Modell auf den bei uns eingesetzten Hubschrauber vom Typ »Alouette III« adaptiert. Mitinitiator dieses neuen Gerätes ist auch Oberstleutnant Rudolf Hinteregger, der als stellvertretender Kommandant des Truppenübungsplatzes Watterer Lizum auch für die alpinistische Sicherheit in diesem Bereich verantwortlich ist.

Diese Lawinensonde wurde seit 2 Jahren ausführlichen Tests unterzogen und steht nun in Aigen, in Klagenfurt und am Hubschrauberstützpunkt in Schwaz im Einsatz. Das Prinzip besteht einfach darin, daß ein Piepsgerät mit der Winde auf den Boden abgesenkt wird. Der Bord-

techniker hält durch Ein- und Ausziehen der Winde immer den gleichen Abstand zum Boden ein. In einer Maximalhöhe von 10 Metern, diese entsprechen der Reichweite des Piepsgerätes, sucht dann der Pilot den Lawinenkegel serpentinenförmig ab. Mittels eines Verstärkers können nun die Signale des Piepsgerätes eines Verschütteten bis in eine Tiefe von ca. 8,5 Meter empfangen werden.

Vorteile der Sonde: Ein rasches Absuchen von Lawinenkegeln, ein besseres Erreichen von unwegsamem Gelände und eine weitgehende Vermeidung von Unglücksfällen durch nachfolgende Lawinenabgänge. Gibt es entlang einer vom Vermissten gewählten Route mehrere Lawinenabgänge, so erweist sich das Gerät als besonders ökonomisch: mit nur wenig Personalaufwand kann innerhalb kürzester Zeit festgestellt werden, an welchem Lawinenschtrich das Unglück passiert ist. Mit einem zweiten Hubschrauber werden dann im Anschluß an die erfolgreiche Grobsuche Rettungsmannschaften und ein Arzt abgesetzt.

Für diesen Arzt hat der Innsbrucker Oberstleutnantarzt Primarius Dr. Robert Schlögel einen Spezialkoffer entwickelt, der über modernste Rettungseinrichtungen verfügt. Dieser Prototyp wurde von der Tiroler Landesregierung finanziert und vom Tiroler Katastrophenreferenten Hofrat Otto Schimpp als äußerst zweckmäßig beurteilt.

Der Presseoffizier:  
PARTH, Obstl

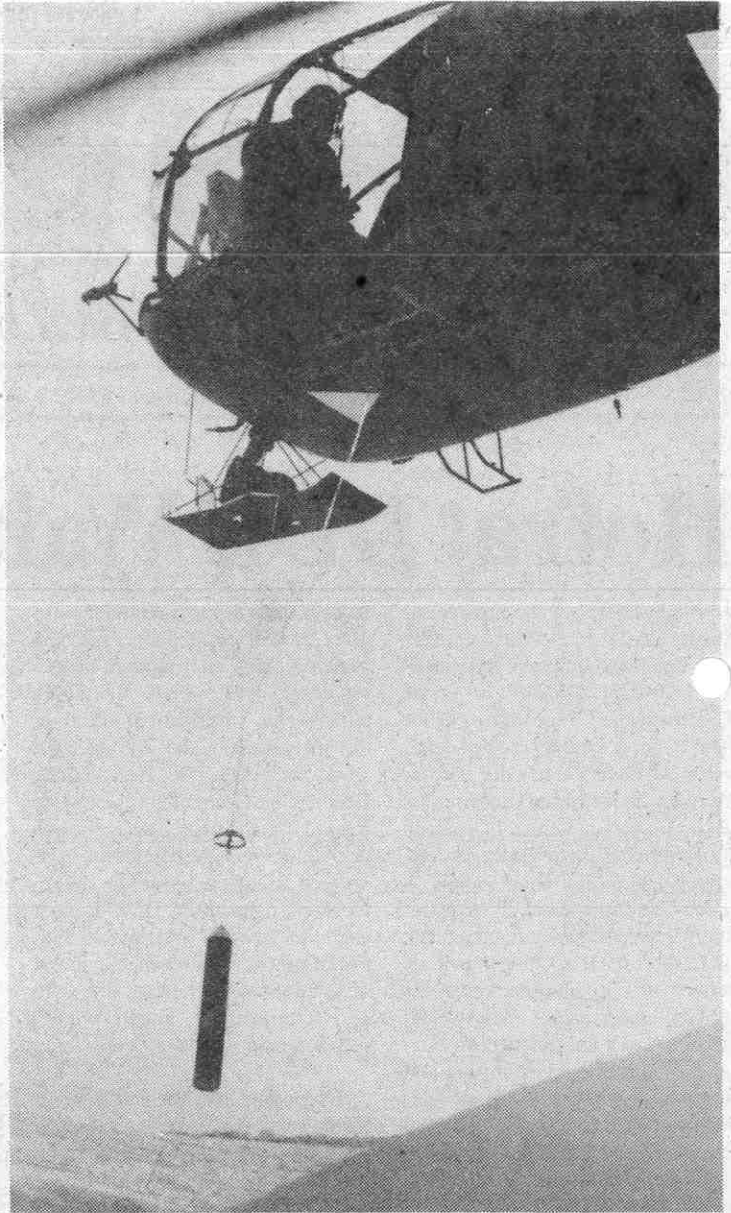


Foto: Redl

## Wie es früher war...



Die Musikkapelle Tobadill im Jahre 1921. Das Foto hat uns Herr Platt Alois aus Tobadill zur Verfügung gestellt.

### Staatsbürgerschaft: Wichtige Frist läuft ab

Am 1. September 1986 endet die Drei-Jahres-Frist zum begünstigten Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft durch Personen, deren Vater Fremder und deren Mutter Österreicherin ist.

Bis zu diesem Zeitpunkt können Kinder aus einer Ehe, in der Vater und Mutter verschiedene Staatsbürgerschaften besitzen, die österreichische Staatsbürgerschaft durch schriftliche Erklärung erwerben.

Wesentliche Voraussetzungen für diesen vereinfachten Erwerb sind u.a.: Als ehelich geltend; vor dem 1.9.1983 geboren; unverheiratet und am 1.9.1983 das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet; die Mutter muß zum Zeitpunkt der Geburt und zum Zeitpunkt der Abgabe der Erklärung Österreicherin gewesen sein.

Die schriftliche Erklärung ist bei der zuständigen Landesregierung abzugeben. Für weitere Auskünfte steht die Abteilung Ia des Amtes der Tiroler Landesregierung.



# Anno Domini 1960

Plötzlich parkte ein nobles Auto vor der sinnierenden Frau. Ein nicht minder nobler Herr entstieg ihm und begrüßte die Nona: »Guten Tag, ich sein Toni Petrini, ich möchten kaufen alte Sachen. Sie haben gewiß geschnitzte Truhen, Kästen, Uhren, altes Kumpf oder Spinnrad. Ich Ihnen geben viel Geld.« Die Nona ließ den Redeschwall des Italiener geduldig über sich ergehen und wies ihn dann ins Haus. Sie dachte sich, daß ihre Enkelin, die Thresl, schon mit dem Händler fertig werde. Sie war nämlich vorletzten Winter in der Haushaltungsschule in Imst und wußte den Wert der Altertümer zu schätzen. Das junge Mädchen verteidigte mutig das Spinnrad der Urgroßmutter. Sie veräußere es nicht um einen Pappenstiel und er würde wieder teurer verkaufen. Da heute Bauer etwas früher vom Holzen nach Hause kam, konnte auch er den Besucher begrüßen. Er war ebenfalls dafür, daß die altvertrauten Dinge im Haus blieben. Nur den Stubentisch, dem die Katze im Laufe der vielen Jahrzehnte die Füße schon so zerkratzt hatte, daß sie bald zu brechen drohten, den hatte er feil. Es wurde eine Weile verhandelt.

Schließlich gab sich der Bauer mit dem Preis, um den er sich einen neuen Tisch anschaffen konnte, zufrieden. Der Fremde erklärte, daß er bald mit dem Lieferauto kommen und den Tisch abholen werde. Er hätte heute eine gute Ernte im Ort gehabt. Die Thresl bedauerte, daß so viele alte Sachen das Tal hinaus müßten, nur weil die Leute meinten, sie müßten sich den Gästen anpassen und deren Mode in jeder Richtung machen. Wenn doch alle Mädchen wüßten, daß ihnen ein bodenständiges Dirndl viel besser steht als die städtische Kleidung!

Der Nona auf dem Hausbänkchen wurde es langsam zu kühl, und es kam ihr auch verdächtig vor, daß der italienische Händler so lange im Haus blieb. Also packte sie ihr Strickzeug in ein Körbchen und ging in die Stube. Als sie von dem Handel erfuhr, bedauerte sie, daß der neue Tisch wohl keine Schiefertafel mehr in der Mitte haben werde. Ihr Sohn, der Bauer, gab zurück, daß jetzt mit den Fremden eh niemand mehr Zeit habe zum Kartenspielen und daß auch immer ein Tischtuch auf dem Tisch sein müsse. Der Bauer mußte noch ein Schriftstück unterzeichnen, und der Händler händigte ihm gleich den ausgemachten Betrag aus. Da die Bäuerin den Kaffee fertig hatte, lud sie auch Tonio zur Marend ein. Er erzählte den Hausleuten, daß sein Großvater vor dem Ersten Weltkrieg mit einer Kraxe als Hausierer in dieser Gegend unterwegs gewesen

sei. Das interessierte die Großmutter und sie erkundigte sich, ob er vielleicht Francesco geheißene habe. Als Tonio das bejahte, wollte die Nona natürlich wissen, wie es diesem später ergangen sei. Francescos Enkel berichtete, daß sein Großvater schon im Jahre 1915 an einer Lungenentzündung gestorben sei. Der Vater sei damals erst 5 Jahre alt gewesen. Die Großmutter hätte ihn schlecht und recht versorgt, bis er 1930 eine Kaufmannstochter aus Meiland heiratete. Er, Tonio, sei nun ein Sohn dieses Paares. Er hätte auch noch einen Bruder gehabt, der sei voriges Jahr an einer Überdosis eines Rauschgiftmittels gestorben. Rauschgift — das war wieder ein Stichwort für den Bauern: »Sechats, dös kinnt iatz mit da Fremda und mitm Wohlstand o noch bis ins hintarst Tal, wearts secha!« Die Nona winkte ab, daß es schon nicht so schnell kommen werde. Für Tonio war es Zeit, sich ins vornehme Auto zu setzen und weitere Geschäfte zu tätigen. Vorher bedankte er sich höflich für die Brotzeit und verabschiedete sich von allen. Die Großmutter erzählte nun, wie es früher daheim war, als der Hausierer Francesco kam. Sie konnte sich sogar noch an die erste Strophe des Liedes erinnern, das er, wenn er gut aufgelegt war, zu singen oder zu pfeifen pflegte.

Allen gefiel das schöne Lied, und die Nona mußte es nochmals für Klara singen, die zu spät vom Preiselbeerpflücken im Fimbartal gekom-

men war. Auch sie war begeistert von Nonas Gesang und klatschte sogar.

Klara zeigte stolz die sieben Liter Preiselbeeren, die sie im Laufe des Tages zusammengebracht hatte. Sie erzählte, wie weit sie klettern mußte, bis sie die Kanne voll hatte. Die Nona stellte fest, daß die Preiselbeerplätze jetzt verwaldet würden und sich auch nicht mehr viele Leute die Mühe machten, die Granten zu sammeln, auszusuchen und einzukochen. Man konnte es sich ja leisten, jede Sorte Marmelade fertig zu kaufen. Sie erinnerte sich, daß es während der Kriegsjahre verboten war, vor dem ersten September Beeren zu pflücken, daß alle Leute zum Zug kamen und die Beeren in Ruhe reifen konnten. Die Gendarmerie — und Zollbeamten wachten darüber, daß die Verordnung eingehalten wurde.

Wenn man dann aber am ersten September auf so einen unberührten Preiselbeerplatz kam, war es eine Freude, in kurzer Zeit einen »Ruckkorb« voll reifer Beeren einzuheimsen. Am Stadel ließ man die Beeren durch die Windmühle, um sie vom ärgsten Laub zu befreien. Nachher suchte man sie auf einem Tuch noch sauber aus, bevor sie eingekocht oder verkauft wurden. Beim Beeren-suchen traf man oft auf Pfifferlinge und Herrenpilze, die auch mitgenommen, gleich gekocht oder für den Winter gedörrt wurden. In der Nähe der Bodenalpe gab es ganze Hänge voll Moosbeeren, die man mit

der gütigen Erlaubnis der Wirtin Landa holen durfte. Die Blaubeeren wurden mit einem Kamm geerntet, eingekocht oder gedörrt.

Der Kalender zeigte schon wieder Maria Geburt an. Das war die Zeit, in der Klara ihren Koffer packen und nach Zams in die Schule mußte. Daheim begann man mit dem Grummetheuen. Am 12. September vormittags ruhte die Arbeit, denn da war der Ischgler Markt. Schon in aller Früh bauten die Marktkrämer ihre Stände auf dem Kirchplatz auf. Nach der Messe lief das Geschäft langsam an. Die Nona kaufte für ihre Schwiegertochter und für sich eine gemusterte Kleiderschürze. Der Bauer und Sepp suchten einen schneidigen Berghut aus. Beim Vater mußte er grün sein wie immer, sein Sohn zog einen grauen vor. Der Krämer hielt den Neubehuteten sogar noch einen Spiegel vor, daß sie sich selbst begutachten konnten. Zwei Stände weiter handelte die Mutter um zwei blaue Arbeitsblusen für ihren Franz und für Sepp. Der Thresl kaufte der Eugen aus Platt ein großes Lebkuchenherz.

Beim Mittagessen stellte der Vater fest, daß der Ischgler Markt auch nicht mehr das sei, was er einmal war. Früher wurde Vieh aufgetrieben, verkauft und gekauft und der Handel mit Handschlag besiegelt. Man traf Verwandte, Bekannte und Viehhändler aus der nahen und weiteren Umgebung. Nach Erledigung der Geschäfte unterhielt man sich im Wirtshaus bei einem Gläschen Wein mit ihnen und Mattlis Seppali aus Mathon spielte dazu auf seiner Zither. Heute wurde das Vieh zu Jakobi auf der Alm in Fimba verhandelt und auf dem Ischgler Markt schrien nur noch die Krämer. Der Bauer bedauerte, daß die Viehpreise und der Erlös aus den sonstigen Produkten der Landwirtschaft ständig zurückgingen. Darauf gab die Nona zu bedenken, daß jetzt kaum eine Familie im Dorf auf die Landwirtschaft allein angewiesen sei. Nun erzählte sie noch, was sie von einem Ischgler Markt aus ihrer Jugendzeit noch in lebhafter Erinnerung hatte: »Früher sei o Handlar ausm Samnaun in d'r Schweiz kema. Drbei sei o drei Zwargla gwest. Wenn sie a Rind aschouga haba wölla, haba sie müaßa auf a Fuablstühahli stiah. Aufa Bischof vo Chur sei sie gar nit guat z' sprecha gwest, weil er na z' heiriga vrbota hat. »Dr Bischof ist an Lackl«, so haba sie gsöt, wenn ma sa auf dös Thema angredt hat.« Sepp und Thresl bedauerten, daß die Zwerge im Samnaun jetzt seit 1958 ausgestorben seien, nachdem ihnen der Bischof das Heiraten verboten hatte.

## 289. Das Kramerstandl

Nord-Tirol und Oberpinzgau

1. Heint han i wie der alls bei mir,  
 Stie-fl-wiz und Goa fl-schmier und an Kar-me-  
 li-ter-geist und a gselchts Fleisch.  
 Leut-lan, lemmts zu mei-nem Standl al-ler-  
 händ: Flieg-pa-pier und Zug-ger-gan-dl,  
 Him-mel-brand: Ha-ring, Wei-ßl,  
 groa-ße Zwie-fl, Brat-wein und schian gwiz-te Stie-fl,  
 Win-ter-gwand, Win-ter-gwand.



# »inntakt« - Fasching



J.B. Junior and the nervous flames.

»Brain« und »James Brown jr. & the nervous flames« gastieren am Freitag, 31.1.1986 um 20 Uhr im Vereinshaus Landeck!

Nachdem im vergangenen Jahr der Fasching mit »MO & the Gangsters in Love« und einem begeisterten Publikum im randvollen Saal des Vereinshauses in bester Stimmung über die Bühne gehen konnte, ist es dem Veranstalter auch für heuer wieder gelungen, eine absolute Spitzentruppe mit »James Brown jr. & the nervous flames« nach Landeck zu verpflichten.

Die Musiker kommen aus der dreist-schrägen Ecke der Münchner Jazz- und Rockszene. Als »nervous flames« haben sie in erster Linie

daß wir eine James Brown-Band aufmachen. Er meinte »Superbad«. Wir haben ihn dann noch gefragt, ob er einen Sänger für uns weiß. Er nannte uns eine Uhrzeit und wir haben James Brown Junior dann vom Hauptbahnhof abgeholt.« (Herb Aberl). Lange suchte die Band nach geeigneten Sängerinnen, mit Regina Simon und Torita Quick hat man jetzt endlich die passenden gefunden.

Zum Repertoire: »Um James Brown kommt keiner herum, der schwarze Musik spielt. Selbst Miles ist James Brown-Fan. James Brown-Musik ist eine neue Art von Meditation« (Roy Aldinger) »so ungefähr wie die chinesische Wasserfolter« (Herb Aberl). Im Vorprogramm wird die Kufsteiner Gruppe »Brain« ihr neues Programm darbieten. Karten erhältlich im Jugend- und Kulturzentrum »inntakt« und an der Abendkasse. Eintritt: S 100.—, Beginn: 20.00 Uhr.



## Bergsteiger ohne Rucksack...

Seit 10 Jahren besitze ich den »C«-Führerschein (LKW). Als Berufskraftfahrer im Nahverkehr hatte ich allerdings schon einige Probleme, da ich den E-Führerschein (Anhänger) nicht besaß und trotzdem des öfteren Tieflader etc. ziehen sollte. Jedemal gab es diesbezüglich eine Debatte — kein angenehmes Gefühl...

Also entschloß ich mich mit meinen 45 Jahren nochmal in die Fahrschule zu gehen. Die Fahrschule Oberland kannte ich

lediglich vom Reden, oder aus dem BLICKPUNKT (Inserate). Ich dachte auch, einen Führerschein habe ich schon, und da dürfte es geradezu eine Leichtigkeit sein, die Erweiterung auf den E-Führerschein.

Aber es kam anders. Schon bei der Einschreibung in den 10-Tage-Kurs machte man uns klar, daß nur mit 100prozentigem Einsatz das Ziel zu erreichen sei.

Zwar kannte ich die Verkehrszeichen, aber das Drumherum, ich muß ganz ehrlich sagen, da stand ich total daneben. Was für Einzelheiten uns da erklärt wurden, über Bremsen, Reifen, Motor etc. kurz und gut, ich raffte mich auf täglich zu lernen um wenigstens halbwegs den »Stoff« behalten zu können. Mit gemischten Gefühlen trat ich vor die Prüfungskommission. Und fürwahr, es hatte sich rentiert. Auf Grund unserer intensiven Ausbildung sowohl im theoretischen, als auch

im praktischen Unterricht, ich schaffte die Prüfung.

Erst später wurde mir bewußt, wie wichtig dabei auch das Lernen war. Mit Videofilmen, Dias, ausgezeichneten Lehrmitteln und einem praxisbezogenen LKW mit Drei-Achs-Anhänger wurde die Fahrschulzeit aber keinesfalls zur Qual, im Gegenteil ich erinnere mich sehr gerne an diese Zeit. Und schließlich kann ich von nun an meine Arbeit auch mit Anhängern erledigen, denn der C-Führerschein alleine war für mich wie ein Bergsteigen ohne Rucksack...

Ich freue mich schon auf meine Tätigkeit im Frühjahr. Auch mit dem PKW fahre ich jetzt viel vorsichtiger und bewußter. Ich kann dieses Team der Fahrschule Oberland nur weiter empfehlen, und möchte mich für die gewissenhafte und erfolgreiche Ausbildung sehr herzlich bedanken.

Öttl Anton, Pfun...

## Andalusien

### Vortrag der Volkshochschule Landeck

Prof. Mag. Kurt Aufderklamm, Direktor der VHS Tirol, hielt kürzlich im Medienraum des Bundesrealgymnasiums Landeck einen fesselnden Farblieblichbildervortrag über »Andalusien«. Im besonderen waren es die großen Städte Malaga, Sevilla, Cordoba und Granada, die zentrale Beachtung fanden. Mag. Aufderklamm absolvierte diese Spanienreise als Reiseleiter einer VHS-Gruppe, Zeitpunkt waren die Osterferien des vergangenen Jahres.

Der gute Besuch der Vortragsveranstaltung kam dem Stil des Referenten sehr gelegen, der sozusagen im Aufwind des allgemeinen Interesses zu bester Form aufblief, ohne im mindesten von seiner seriösen Art Abstriche machen zu müssen. Aufderklamm war bestens vorbereitet, anhand einer Reihe von Dias mit geographischen und historischen Karten brachte er locker das notwendige Wissen an und wandte sich dann zunächst regional üblichem religiösen Brauchtum zu. Eindrucksvoll sind die Umzüge während der »Semana Santa« in den großen andalusischen Städten. Die jungen Männer, ungefähr 30 an der Zahl, die eine von diesen bis zu 3 Tonnen schweren Statuen und Arrangements tragen, tun echt »Buße« mit dieser freiwilligen Strapazleistung. Aber auch Gleichgültigkeit und folkloristische Masche gehen bei diesen prächtigen Umzügen mit.

Höhepunkt der Reise waren die Besuche der Bauwerke, die in der europäischen Baugeschichte epochale Monumente darstellen. Sevilla besitzt eine großartige Kathedrale, die beispielsweise mit ihrem Retabel

und ihrer physischen Größe — sie ist die drittgrößte christliche Kirche überhaupt — beeindruckt, und wie ein Geschenk ist ihre maurische Giralda erhalten geblieben. Cordobas Moschee mit der farbigen Pracht und Architektur ihrer vielhundert Säulen, und Granadas Alhambra mit dem feingliedrigen Löwenhof, um nur ein Detail zu nennen, sie beschenken den Touristen, der mit offenem Auge und wacher Empfindung kommt, sehr reich.

Als Kuriosum am Rande wurde auch ein Stierkampf gezeigt, aber auch dies ist eine typische Sache für Spanien, man sollte dies nicht übersehen.

Alles in allem wird man sich, so äußerten sich die hochzufriedenen Besucher, auf einen weiteren Vortrag dieses Referenten freuen.

Mag. Hans Pichler

**NORDSTERN**  
VERSICHERUNGEN

Jetzt aktuell  
**PRIVATPENSION**

Wir sind übersiedelt  
**Urichstraße 8,  
Landeck**

Tel. 05442/3335 oder 3388

Sicherheit unter einem guten Stern

Spaß — keine Ansprüche, keine Messages, eben nur James Brown. Die Bläser (Herb Aberl/Trompete), »Tricky« Fred Roy Aldinger/Posaune, Mathew Popcorn/Saxophon) haben Zug, die Rhythmusgruppe (Tommy Guitar/Gitarre, Count Basio/Baß, Wild Man Wilmore/Drums) trifft den James Brown-Groove genau. Und zwar den entscheidenden Sex Machine - James Brown.

Zuerst gab es die Band; erst als das Repertoire schon stand, kam J.B. Junior dazu. Wie sie ihn fanden? »Na, wir haben James Brown angerufen und ihn gefragt, was er davon hält,

Unsere  
Sonderangebote  
anlässlich der  
Haushaltswochen gelten  
noch bis 15. Feber 86.

»Jeder Preis ein  
Spitzenwurf« - Nützen  
Sie diese einmalige  
Gelegenheit!

Das Tiroler Hartwarenhaus  
**CORDA  
GEIGER**  
6500 Landeck  
05442/42004

# CLINIQUE

Clinique erwartet Sie zur  
Schönheitsberatung  
mit einem  
außergewöhnlichen  
Angebot um  
**S 75.-**



## ZENTRAL DROGERIE

MAG. CARL HOCHSTÖGER, LANDECK

Internationale Kosmetikdepots, Feinparfumerie

Geschenke · Modeschmuck · Babyartikel · Foto

Immer etwas Besonderes

Auch wenn Sie von unserem Angebot nicht Gebrauch machen wollen, bieten wir Ihnen in der Schönheitswoche vom Montag, den 3. bis Samstag, den 8. Februar 1986 noch viele weitere Vorteile, die Sie auf jeden Fall in Anspruch nehmen sollten:

- Kostenlose Hautanalyse
- Kontrolle Ihres Pflegeplans
- Pflege- und Make-up-Empfehlungen
- modische, auf Ihren individuellen Typ abgestimmte Schminktipp
- Information über aktuelle Neuheiten

**...direkt vor der Haustür:**



**Paznauner**

**Medrigjochbahnen — See**

*...traumhaft ...sonnig ...familienfreundlich...*

Schifahr'n  
nach  
Herzens-  
lust

**WO???**  
Auf jeden Fall -  
in **See**

### FÜR ALLE TIROLER

	Erwachsene	Kinder
<b>Tageskarte</b>	115.—	75.—
<b>Halbtageskarte</b>	90.—	65.—
<b>Pflichtschulen</b>		
Tageskarte		50.—
Halbtageskarte		40.—

**Pauschalangebote für Betriebs- oder Vereinsschitage** (auf Wunsch mit elektronischer Zeitnehmung) zum Sonderpreis! (Preis auf Anfrage)  
Tel. 05441/288

**RODELBAHN:** vom Bergrestaurant bis zum Schaller (über 5 km)



# Landecker Schützenkompanie legte Rechenschaftsbericht ab Kameradschaft und Traditionspflege



Regimentskommandant Emmerich Steinwender (rechts) nahm die Ehrung verdienter Schützen vor.

Foto Schütz

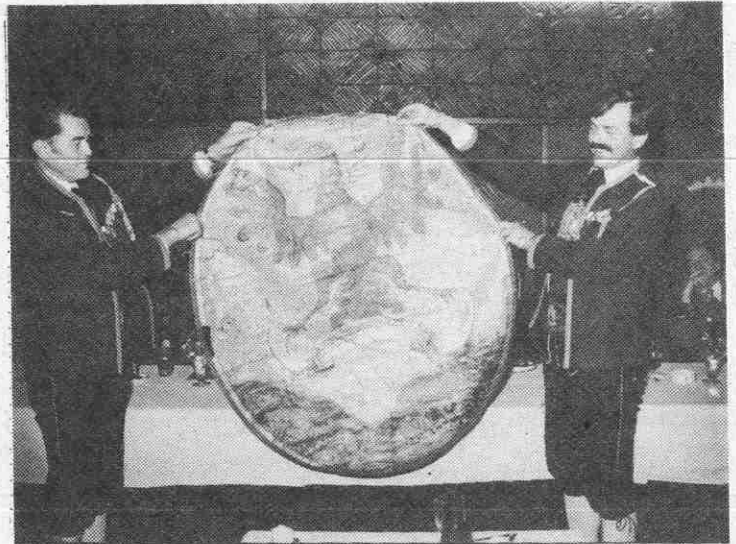
(schü)Nicht so sehr die Ausrückungen, sondern die Kameradschafts- und Traditionspflege stehen bei der Schützenkompanie Landeck nach wie vor im Vordergrund. Dies trat im Tätigkeitsbericht von Obmann Alfred Spiss bei der Generalversammlung am vergangenen Freitag deutlich zutage. Auch für das kommende Jahr hat sich die Schützenkompanie wiederum viel vorgenommen.

Die rund 80 Mann starke Kompanie absolvierte im vergangenen Jahr ein umfangreiches Arbeitspensum. Neben den traditionellen Ausrückungen wie Prozessionen beteiligte man sich recht zahlreich bei Veranstaltungen des Schützenwesens, wobei als Höhepunkte sicherlich das Bataillonfest zählte, wo man

die Ehrenkompanie stellte. Und das Jahr 1986 wird nicht weniger arbeitsreich sein. Zusätzlich sind noch die Vergrößerung des Klublokales, die Erneuerung der Gedenktafel an der Gerberbrücke in Landeck sowie die Renovierung des Fahnenblattes, das 1939 verloren ging und vergangenes Jahr wieder auftauchte.

Hauptmann Erwin Schönherr hielt einen kurzen Rückblick über die vergangenen 30 Jahre, in denen er den Schützen als Hauptmann vorsteht und erklärte, daß sich seit der Neuformierung einiges geändert habe, die Grundbasis jedoch diesselbe geblieben sei. Weiters zollte er seinen Schützen für den guten Eindruck bei den Ausrückungen und die Kameradschafts- und Traditionspflege innerhalb der Kompanie großes Lob.

Die anschließende Neuwahl der Offiziere brachte keine Änderung. Hauptmann Erwin Schönherr wurde ebenso wie die Leutnants Hans Nagele, Karl Marth, Alfred Spiss, Hans Haslinger, Hans Strugger und Fähn-



Der Stolz der Schützenkompanie Landeck: Das Fahnenblatt, das im vergangenen Jahr wieder auftauchte.

Foto Schütz

rich Karl Folie in ihrem Amt bestätigt.

Ebenso stand im Rahmen der Versammlung die Ehrung verdienter Schützen auf dem Programm. Für 25-jährige Zugehörigkeit zur Schützenkompanie Landeck erhielt Hermann Zangerl aus der Hand von Regimentskommandant Emmerich Steinwender die silberne Medaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien, Hans Haslinger, Herbert Zangerl, Robert Hann und Alois Thurner für 15-jährige Zugehörig-

keit die bronzene Medaille. Edwin Gapp und Paul Griebner wurden mit der bronzenen Verdienstmedaille für besondere Verdienste um das Tiroler Schützenwesen ausgezeichnet.

Die Ehrengäste zeigten sich vom umfangreichen Arbeitsjahr der Schützen und dem hohen Ausbildungsniveau beeindruckt und bedankten sich für das Ausrücken bei festlichen oder kirchlichen Anlässen, die durch die Anwesenheit der Schützen stets an Stellenwert gewinnen.

Beratung in Erziehungs- und Schulfällen  
Landeck, Ulrichstraße 43  
Sprechtag, Dienstag 9-12 Uhr  
Tel. Voranmeldung 05442/4040  
oder 05222/32093  
**Erziehungsberatung**

## Kassandra Quartett in Landeck

Kulturreferat und VHS der Stadt Landeck veranstalten am Montag, dem 3. Feber 1986 um 20.00 Uhr im Gymnasium Landeck ein Konzert mit dem Kassandra-Quartett aus Innsbruck. Mitwirkende sind die bekannte Pianistin Gertrud Spat, die zuletzt mit Max Engel und Peter Lefor ebenfalls im Gymnasium Landeck zu hören war, ferner Ursula Weis, Violinè und die beiden hochmusikalischen Geschwister Lucy, Viola, und Astrid Sulz, Violincello. Das hochinteressante Programm enthält ausschließlich Werke der Wiener Klassik.



Beim Pesjak-Preiswettbewerb, das das Textilcenter Westtirol zusammen mit dem Betten-Lieferanten Gold-Eck veranstaltete, ging der Hauptpreis in den Bezirk Landeck! Frau Elsa Zangerl aus Strengen, Klaus Nr. 64, gewann einen kompletten Schiurlaub für 2 Personen und Schipass in Kärntens berühmtesten Urlaubsort Bad Kleinkirchheim. Auch Frau Luise Schranz aus Fendels Nr. 9 gewann eine Steppdecke. Auf unserem Foto bekommt die glückliche Gewinnerin von Direktor Mayer und Geschäftsführer Harald Pesjak den Urlaubsscheck überreicht. Foto Zeins

(Anzeige)

# Die Post informiert

**Bereits 380.000 Komforttelefone montiert:**

Das seit rund drei Jahren angebotene, für Teil- und Einzelanschlüsse geeignete Komforttelefon mit »Köpfchen im Knöpfchen« erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Noch immer langen monatlich Bestellungen in der Größenordnung von 8.000 bis 10.000 Stück ein. Die Reihenfolge der bisher verfügbaren Farben nach ihrer Akzeptanz stellt sich wie folgt dar:

Sand (ca. 25%), Chamois (ca. 20%), Dunkelbraun (ca. 17,5%), Dunkelrot (ca. 17%), Moosgrün (ca. 16%), Orange (unter 5%).

Der nur wenig gefragte orangefarbene Apparat wird nunmehr versuchsweise durch ein blaues Komforttelefon (RAL Nr. 5007) ersetzt. Die neue Apparatfarbe »Azzurro« wurde auf Grund einer Meinungsumfrage aus einer Farbpalette von 6 verschiedenen blauen und 6 verschiedenen grauen Farbtönen ausgewählt und stieß insbesondere bei jüngeren Testpersonen auf lebhaftes Interesse (Bestellungen sind unbürokratisch unter der aus ganz Österreich zum Ortstarif erreichbaren Telefonnummer 022902 möglich).

## Kolleg für Erzieher in Zams Anmeldungen für das Jahr 1986/87

Das Kolleg für Erzieher der Diözese Innsbruck in Zams, das im Herbst 1985 neu eröffnet wurde und Maturanten in einer zweijährigen Ausbildungszeit zum Erzieherberuf führt, steht vor dem erfolgreichen Abschluß des ersten Semesters. Gleichzeitig sind die Vorbereitungen für das Schuljahr 1986/87 voll angefallen. Anmeldungen für das kommende Schuljahr können und sollen bereits jetzt vorgenommen werden. An allen AHS müssen Anmeldeformulare und Informationsblätter aufliegen oder über den Schülerberater zu bekommen sein. Auch über telefonische Anforderung können kurzfristig Anmeldeformular und Informationsmaterial zugesandt werden (Tel. 05442/3000).

Die Erzieherausbildung ist stark

auf berufspraktische Fertigkeiten und Fähigkeiten abgestimmt und bestrebt, den künftigen Erzieher für seine vielfältigen Aufgaben wie Gruppenführung und -leitung, Freizeitgestaltung, Lernbetreuung, Charakterbildung u.a.m. zu qualifizieren. Derzeit werden etwa 130.000 Kinder in Heimen betreut. Das dafür notwendige Erzieherpersonal braucht eine zeitgemäße Ausbildung, um der schwierigen Aufgabe des Erzieherberufes gerecht zu werden. Nur 35% der im Erzieherberuf Tätigen haben eine abgeschlossene Erzieherausbildung.

**Kontaktadresse:**  
Kolleg für Erzieher  
Klostergasse 8, A-6511 Zams  
Tel. 05442/3000

## Landestheater Schwaben in der Aula des BRG Landeck Bezauberndes Fräulein, ein Stück für den Fasching



Gerade rechtzeitig für den Fasching kommt das Landestheater Schwaben mit dem musikalischen Lustspiel »Bezauberndes Fräulein« von Ralph Benatzky nach Landeck. Da die Schwaben mit ihren Musikstücken immer recht gut ankommen, darf das Erfolgsstück des Autors mit den rhythmischen Liedchen aus den 30er Jahren wirklich empfohlen werden. Sonntag, 2. Februar 1986; 20 Uhr; Aula des Realgymnasiums; Karten in der Buchhandlung Tyrolia oder an der Abendkasse.

## L-Stilltreffen - Über die La Leche Liga

Die Organisation entstand 1956 in Chicago, als sieben stillende Mütter beschlossen, sich für andere Frauen einzusetzen. Da es sich zeigte, daß neben Informationen die Hilfe anderer stillender Frauen wesentlich zum Erfolg beitrug, kam es zum ersten Stilltreffen. Bis heute sind die Treffen in vorwiegend privatem Rahmen das Zentrum der Aktivität. Das erste Gruppentreffen in Landeck fand 1980 statt.

Die von der LLL gut vorbereiteten und mit aktuellen Informationen versehenen Beraterinnen haben ihre Kinder über einen längeren Zeitraum gestillt. Durch eigene Anschauung, Fortbildungsgespräche und Lektüre wissen sie Bescheid über die praktischen Fragen, die sich beim Stillen ergeben.

Die LLL ist eine weltweit anerkannte Organisation, politisch und konfessionell neutral. In der Schweiz, in Deutschland und Österreich ist sie als Verein organisiert. Der Professional Advisory Board

der La Leche League International, dem namhafte Wissenschaftler angehören wie Prof. Dr. med. O. Tönz, Luzern, Prof. Dr. med. T.F. Hellbrügge, München und Prof. Dr. med. H. Czermak, Wien, sorgt für Information über die neueste Forschung und prüft alle medizinischen Fragen in unseren Publikationen.

Das Wissen und die praktischen Erfahrungen, die gesammelt wurden, stellten die Gründerinnen der LLL zum amerikanischen »Handbuch für die stillende Mutter« zusammen. Auch die erste deutsche Übersetzung, 1980 in der Schweiz erschienen, ist schon mehrfach neu aufgelegt worden.

Treffpunkt: am 1. Dienstag im Monat, diesmal am 4. Februar um 15 Uhr in der Volksschule Landeck. Schwangere, Mütter und Väter mit ihren Babys und auch interessierte Besucher sind herzlich willkommen. Tel. Frau Annette Leitner 05472/6269 oder Frau Isolde Seiringer 05442/39713.





# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## FVV-See

### Veranstaltungskalender für die Woche vom 2.2.-11.2.1986

**Sonntag, 2.2.1986:** Apres Ski im Pinocchio-Keller ab 16 Uhr; Beverlie Wallace - bekannt durch Fernsehauftitte mit Frank Sinatra (schwarze Discosängerin) singt für Sie im Astoria-Keller; Bunter Tanzabend im Hotel Mallaun mit Hubert; Disco zum Kennenlernen im Ad-Laca Keller

**Montag, 3.2.1986,** Apres Ski im Pinocchio-Keller; Discoabend im Pinocchio-Keller; Bierfaßstemmen im Ad-Laca Keller

**Dienstag, 4.2.1986,** Apres Ski im Pinocchio-Keller, Schifilmabend im Gasthof Frohe Aussicht um 20.30 Uhr, anschließend Diskussion mit den Skilehrern, Discoabend im Ad-Laca und Astoria-Keller

**Mittwoch, 5.2.1986,** Tanz und Stimmung im Gasthof Juen mit dem Duo »Harmonie«, Eintritt: S 35.—, Tirolerabend im Hotel Mallaun um 20.30 Uhr - Eintritt: S 65.— Wahl des Playboys von See im Ad-Laca Keller; Discoabend im Astoria-Keller

**Donnerstag, 6.2.1986,** Apres Ski im Pinocchio-Keller, Discoabend im Astoria-Keller, Ad-Laca Keller, Pinocchio-Keller

**Freitag, 7.2.1986,** Gästeskirennen auf der Medrigalm um 13.30 Uhr, Apres Ski im Pinocchio-Keller, Siegerehrung vom Gästeskirennen im Hotel Mallaun, Wahl der Miss See im Ad-Laca Keller; Discoabend im Astoria-Keller und Pinocchio-Keller

**Samstag, 8.2.1986,** Discoabend im Ad-Laca Keller, Astoria-Keller und Pinocchio-Keller; Schnee-Festival auf der Ahliger Wieser-Nachtparallel-Slalom, Kinderfasching (maskierte Kinder erhalten Faschingskräpfen) - Beginn: 13 Uhr

**Sonntag, 9.2.1986,** Maskenball im Hotel Mallaun, Tanzwettbewerb im Ad-Laca Keller; Weltmeister der Hypnose Cally im Astoria-Keller (größte Hypnoseshow Europas)

**Montag, 10.2.1986,** »Rosenmontag«, Maskenball im Gasthof Juen mit dem Duo »Harmonie«, maskierter Discoabend im Ad-Laca Keller; Maskerade im Astoria-Keller mit der 4-Mann Spitzenkapelle »Domino«, Discoabend im Pinocchio-Keller

**Dienstag, 11.2.1986,** Apres Ski im Pinocchio-Keller ab 17 Uhr mit Schifilm »Moments« - anschließend Diskussion mit den Skilehrern; Faschingskehrhaus mit bunt gemischten Klängen im Ad-Laca Keller, Pinocchio-Keller und Astoria-Keller.

## Dank der Senioren aus Pfunds

Zu unserem wöchentlichen Treffen in der Seniorenstube lud der soziale Arbeitskreis Pfunds am vergangenen Mittwoch Herrn Josef Thöni, einen erfahrenen Alpinisten aus unserem Dorf, zu einem Diavortrag ein. Er zeigte uns wunderschöne

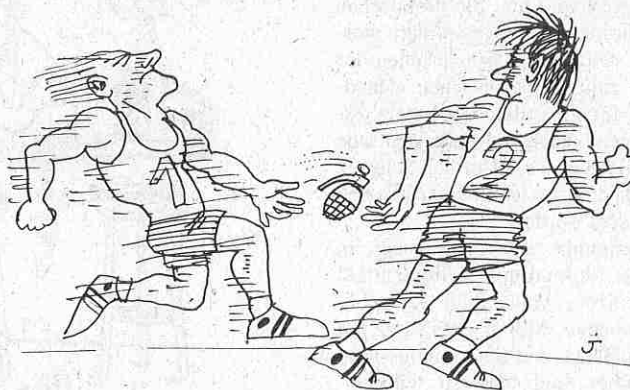
Bilder aus unserer heimischen Bergwelt sowie auch kleine Leckerbissen von seinen Expeditionen.

Als Dank dafür widmete ihm eine Besucherin der Seniorenstube folgende Zeilen:

## Dr Beargsteigr

Dr Franznr Seppl mochts da Gamsla noch ear steigt durch d Felswand bis aucha aufs Joch.  
Z Greit inra groaßa Familie ist r gwoara.  
A fleißigr, strebsamr Mensch ist aus ihm geoara.  
Ha troga hat r müaßa als kluas Büabla schua  
in dear hoaß Sunna aucha durcha steila Rua  
Ihm und seina Brüadr hot dr Votr s Ha aufgloda  
Dr Nardas hot si denkt döis tuat da Buaba it schoda.  
Freili sei am Obad müad gwöisa dia kluana Hosa  
Obr d Orbat hot da Wille gstärkt und ou d Flaxa.  
Im Seppl sei Hobby ist d Beargsteigerei.  
D Ingrid sei Frau ist mit iahra Gedonka drbei.  
Bewährt hot si olli sei Muat und sei Schneid,  
dia dr Seppl mitkriagt hot vo dahuum vo Greit.  
Zu döim Hobby brauchts Energie und Ausdauer.  
Wiavl hundrt Gfohra sei do olli auf dr Lauer?  
Zearst ist dr Seppl in da Pfunds Bearg umcha klettrat.  
Gonz umasist hoba d Eltra drgöiga gwettrat.  
Gott sei Donk ist im Seppl vrhältnismäßi wiani passiert.  
S' Bergsteiga hot ihn oft schua in ferne Ländr gführt.  
In Kenia, Südafrika wor s earst ausländisch Untnemma.  
Ear hot unbedingt wella afa Kilimandscharo aucha kemma.  
Und richti dr Seppl und seina treue Freund hobas gschofft  
mit Glück und Schneid und außstr Willenskroft.  
Zwoa Johr drau hot r Pfunds vrlosa zum zwoatomol,  
s Fernweh hot ihn fort trieba aus'm Huamattol.  
In Südamerika hotr s afa Newada Punko wella woga..  
Au do hoba dr Seppl und seina Leit da Sieg drvon troga.  
Die dritt Expedition in Alaska ist guat glunga.  
Da Mount Meck Cinli hoba sa glückli bezwunga.  
In Rußland hot dia Komeradschaft da Pik Lenin bestiega  
Miar gratuliera zu oll döina Siega.  
Jo Seppl du bist und bleibst a echtr Tirolr Bua.  
»Berg Heil« ruafa miar diar und deina Beargfreunde zua.

Rosa Knoll



## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 1./2.2.86

### Sanitätssprengel Landeck/Pians/Zams/Schönwies/Fließ:

Dr. Stefan Walter, Fließ, Dorf Nr. 87, Tel. 05449/5316.

### Sanitätssprengel St. Anton/Pettneu:

Dr. Rettenbacher Daniel, St. Anton Nr. 394, Ord.: 05446/3200, Whg.: 05446/3232.

### Sanitätssprengel Kappl/Galtür:

MR Dr. Köck Walter, Kappl, Paznauntal, Tel. 05445/230.

### Sanitätssprengel Oberes Gericht:

Dr. Angerer Christoph, Sprengelarzt, Prutz, Gemeindehaus, Tel. 05472/6202.

### Pfunds/Nauders:

Dr. Öttl Johann, Nauders 221, Tel. 05473/500.

### Serfaus:

Dr. Schalber Josef, Serfaus Nr. 2a, Tel. 05476/6544.

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442/2844, Nauders 05473/350 oder Ischgl 05444/237 an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Sonntag, 7 Uhr. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

## Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 1./2.2.86

### Imst und Landeck:

Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr

1.2.: Dent. Machac Wolfgang, Pfunds Nr. 38, Tel. 05474/5644.

2.2.: Dent. Machac Wolfgang, Landeck, Maisengasse 8, Tel. 05442/2325.

## Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 1./2.2.86

### Bezirk Landeck:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445/268.



# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## Maskenball der JB Zams

Die Jungbauernschaft Zams lädt am Samstag, dem 8. 2. 1986 um 20.00 Uhr zum traditionellen Maskenball in das Gasthaus Gemse. Die besten Masken werden prämiert. Glückstopf. Für Unterhaltung sorgen die »Melodies«. Eintritt S 50.-

## Ball der MK Ried

Die Musikkapelle Ried veranstaltet am Samstag, dem 1. 2. 1986 im Hotel Linde in Ried um 20.00 Uhr einen Ball. Eintritt S 50.- Es spielt das »Bernegg Echo« auf. Großer Glückstopf.

## SV Zams Sektion Winter

Die diesjährigen Ortsschülermeisterschaften finden am Samstag, dem 8. 2. 1986 am Krahberg (Rennstrecke) statt. Anmeldungen sind an der Volks- und Hauptschule Zams sowie bei Sektionsleiter Mairhofer Josef, alte Bundesstraße 14, Tel. 29535 möglich.

## Buchausstellung in Landeck

Im Vereinssaal in Landeck findet vom 3. Feber bis zum 6. Feber 1986 von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine Buchausstellung statt. »Zwischen Träumen und Wirklichkeit«. Literatur aus Afrika, Asien, Lateinamerika.

## Ausstellung im AK-Haus in St. Anton

Einladung zur Vernissage am Samstag, dem 1. 2. 1986 um 20.00 Uhr in das Arlberg-Kandaharhaus in St. Anton. Hans Augustin liest aus seiner Lyrik, Florian Tilzer spielt Klavier. Ausstellung des Landecker Erich Horvath »Arbeiten auf Papier« vom 1. 2. bis zum 28. 2. 1986. Die Ausstellung kann jeweils von Sonntag bis Freitag von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr besichtigt werden.

## Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für Behinderte: Montag, den 3. Februar 1986 in Landeck, Urlichstraße 43, von 13 Uhr bis 15 Uhr Sprechstunden, Telefon: 05442/4040. In Ist Sprechstunden nach Vereinbarung!

## Masern-Mumps-Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15 werden Masern-Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensjahr jeden Dienstag vormittag und nach vorheriger tele-

fonischer Anmeldung durchgeführt. Die Impfung erfolgt kostenlos.

## Rodelrennen in Serfaus

Die Jungbauernschaft Serfaus veranstaltet am Sonntag, den 2. Feber 1986 ein Rodelrennen. Start um 13 Uhr bei der Kreuzung des Alpkopfschlepliftes mit der Rodelbahn. Nennungsschluß am Freitag, den 31. Jänner 86 um 17.30 Uhr. Nennungen bei der Raika Serfaus, Tel. 05476/6241.

## Gurnauer Fasnacht

Das Gurnauer Fasnachtstreiben findet am Samstag, den 8. Feber 1986 mit Beginn um 13 Uhr statt. Maskierung ist erwünscht. Ein Fasnachtszelt und ein Fasnachtstheater für Kinder sind vorhanden. Für Unterhaltungsmusik ist gesorgt.

## Tiroler Sozialdienst Familienberatungsstelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2, Tel. 39364 / 41373



Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 4. Feber 1986 von 13 bis 17 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Martin Kössler, Arzt, Dr. Hermann Schöpf, Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge. Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin. Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für die Psychologen vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.



## Ball in Zams

Der Versehrtensportverein, Ortsgruppe Landeck, lädt recht herzlich zu seinem ersten Ball am Freitag, den 7. Feber 1986 ab 20 Uhr im Gasthaus Thurner, Zams, ein. Für Unterhaltung sorgt das Parseier-Duo, Eintritt freiwillige Spenden, Tombola.

## Kinderschikurs

Die Schischule Landeck/Zams hält in den Energieferien einen Kinderschikurs vom 13. bis 15. Feber ab. Täglich Kurs von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr am Venet und Riefenlift.

## 5. Preisjassen Bahnhof Landeck

Am 31. Jänner 1986 um 17 Uhr findet in der Bahnhofrestauration Landeck das 5. Preisjassen des Bahnhofes statt. Eisenbahner und Nichteisenbahner sind herzlich willkommen. Schöne Sach- und Pokalpreise sind wieder zu gewinnen. Nenngeld: S 60.-

## Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet ab 8.1.1986 jeden 2. und 4. Mittwochabend im Monat eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt. Zeit: 18.00 - 19.30. Ort: Gesundheitsabteilung Landeck, Innstraße 15, Zimmer 6.

## Ball der Roten Herzen

Am Samstag, den 8. Februar 86 findet im Hotel Sonne in Landeck der Ball der Roten Herzen (Maskenball) statt. Beginn um 20 Uhr. Es spielen »Die vier Dominos«. Große Tombola, Eintritt S 50.-. Keine Tischreservierungen.

## Kuraufenthalt in Montegrotto

Wir möchten auch heuer wieder einen gemeinsamen Kur- und Badeaufenthalt in Montegrotto Terme anbieten. Termin: 24. Februar bis einschließlich 9. März 1986. Nähere Auskünfte erhalten Sie jederzeit im »Ladele am Inn«, Innstraße 1. Anmeldeschluß: 8. Februar 1986.



Herr Toni Weißenbach, Flirstraße 18, feiert am 31. Jänner seinen 70. Geburtstag. Dazu wünschen ihm seine Gattin sowie seine Kinder mit Familien alles Gute.

Fräulein Monika Hohenberger aus Prutz feierte am Donnerstag, den 30.1. ihren 17. Geburtstag. Dazu wünschen ihr die Eltern, Geschwister und Verwandten recht viel Glück und gratulieren herzlich.

## Schi-Club-Ball in See

am Samstag, den 1. Februar 1986 im Hotel Mallaun, See. Beginn: 20 Uhr.

Es spielt »das »Fredri-Quintett«, Eintritt: S 50.-. Es ladet herzlichst ein:

Schi-Club-See

## Kinderlähmungsschluckimpfung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet bis Ende März jeden Dienstag in der Zeit von 8-12 und von 14-16 Uhr die Kinderlähmungsschluckimpfung statt.

Auch bei Erwachsenen, bei denen die letzte Schluckimpfung vor ca 10 Jahren erfolgte, wäre eine Auffrischung von großer Wichtigkeit.



## Mütterberatung

Die nächste Mütterberatung mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 6.2.86 von 14-16 Uhr in Landeck, Gesundheitsamt, Innstr. 15 statt.

## Seniorentreff Zams

Wir laden alle Männer und Frauen zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, den 5. Feber 1986, recht herzlich ein. Zams, Alte Bundesstraße 2.

## Sänger- und Musikantenhuangart

Die Zuagroast'n laden wieder recht herzlich zu ihrem Sänger- und Musikantenhuangart am Montag, dem 3. Feber 1986 im Gasthof »Gemse« in Prutz ein.

**Gemeindeblatt  
Landeck,  
Malsenstr. 66  
Tel.:  
05442-4530**



# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit **LA Bezirksparteioibmann Mag. Kurt Leitl** am Montag, den 3. Februar 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt. Der Sprechtag mit **Sozialreferent Werner Doblender** am Dienstag, den 4. Februar 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

## Kameraklub Landeck Sektion Film

»Zeigt her Eure FILME«, das ist das Thema unseres Klubabends am Dienstag, den 4. Februar, 20 Uhr, im Klublokal Prandtauerweg. Wir laden dazu alle herzlich ein. Bringt bitte Euer Filmmaterial mit. An diesem Abend wollen wir auch die einzelnen Filmgruppen für die geplanten Gemeinschaftsfilme zusammenstellen. Gäste herzlich willkommen.

Sterbefälle: 22.1. Thurner Alfred, Imst. 24.1. Gassler Maria, Nasse-reith. 25.1. Röck Katharina, Imst.



### Wir suchen:

Chemiewerker(in), Betriebs-schlossler(in), Baggerführer(in), Hausmeister(in), Ofensetzer(in), Bau- und Möbeltischler(in), Fensterputzer(in), Portalschlosser(in), Lagerist(in), Menzi-Muck-führer(in), Feinkostverkäufer(in), Lebensmittelverkäufer(in), Versi-cherungsvertreter(in), Betriebsbe-rater(in), Fakturist(in), Kalku-lant(in), Haushaltshelfer(in), Kin-dermädchen(bursch), Masseur(in), Aufräumer(in), Abräumer(in), LKW-Lenker(in).

Zimmermädchen(bursch), Haus-mädchen (Aufräumer), Küchenge-hilfe(in), Kellner(innen) mit und ohne Inkasso, Köche(innen), Schankgehilfe(in).

Bei Stellenangeboten ohne Ange-ben von Löhnen erfolgt eine minde-stens kollektivvertragliche Ent-lohnung.

## Tischlerkurs

### Kurs für Arbeitslose

Oberflächenbehandlung, Kerb-schneiden und Perspektivzeichnen für Tischler. Ergänzung der Tischlerausbildung. 17. Februar bis 14. März 1986 in Landeck (WIFI).

## Kirchliche Nachrichten

### Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 2.2.1986, 9.30 Uhr Fa-miliengottesdienst als 1. Jahrtagsamt f. Agathe Rimml, 19 Uhr Hl. Messe f. Heinrich Patsch, Andrä Hofer, Verst. d. Fam. Scheiber

Montag, 3.2.1986, 19.30 Uhr Spendung des Blasiussegens

Dienstag, 4.2.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe für Verst. d. Fam. Walch-Bledl, Karl u. Hugo Tiefenbrunner, Egon Pinzger, 20 Uhr Taufgespräch

Mittwoch, 5.2.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe f. Verst. d. Fam. Lengler, Jo-sef Dellemann, Vinzenz Strobl

Donnerstag, 6.2.1986, 19 Uhr An-betung, 19.30 Uhr Hl. Messe f. Josef Ettlmaier, Walter Seiwald, Gottfried u. Anna Zangerle, 20 Uhr Frau-enrunde

Freitag, 7.2.1986, Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr Hl. Messe f. Anna Höllrigl, Dagmar Pesjak, Lui-se Zöhr, Isidor Netzer, 20.15 Uhr Ge-bet vor dem Kreuz (Altersheim)

Samstag, 8.2.1986, 9 Uhr Kran-kenkommunion, 16 Uhr Hl. Messe im Altersheim f. Verst. d. Fam. Ste-nico, Verst. Eltern Gabl, 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Johann u. Magda-lena Schröcker, Karoline u. Engel-berth Handle, Josef und Ida Strolz

Sonntag, 9.2.1986, 9.30 Uhr Fami-liengottesdienst f. Cilli Bledl, Ernst Steinlechner, Peter u. Karoline Schindl, 19 Uhr Hl. Messe als 1. Jah-resmesse f. Maria Erhart, Hans Schweißgut.

### Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 2.2.1986, Maria Licht-meß, 8.30 Uhr Hl. Messe für Alexan-der und Manfred Abl, 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und Fa-milienmesse für Jana Rudig Jhm. Kerzenweihe, 19 Uhr Hl. Messe für Karl Eberl und für Engelbert und Pauline Zangerl

Montag, 3.2.1986, Blasius, 7 Uhr Messe für Josef Perktold - Blasiussegens

Dienstag, 4.2.1986, Rabanus Maurus, 7 Uhr Hl. Messe für Josef und Elisabeth Juen

Mittwoch, 5.2.1986, Agatha, 7 Uhr Hl. Messe für Siegfried Kölli, 19 Uhr Kindermesse für Balbina Hergel und für Anton Schmitt

Donnerstag, 6.2.1986, Paul Miki und Gefährten, 7 Uhr Hl. Messe für Johann Hutter

Freitag, 7.2.1986, Herz-Jesu-Freitag, 7 Uhr Hl. Messe für Josef Krismer Jhm. und für Anna Auer und verstorbene Angehörige, 19 Uhr Hl. Messe für Alexander Sprenger

Samstag, 8.2.1986, Hieronymus, Ämilian, 19 Uhr Hl. Messe für Ma-ria Ginther

### Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 2.2.1986, Maria Licht-meß, 9 Uhr Kerzenweihe mit Licht-einzug, Hl. Amt für die Pfarrge-meinde mit Kerzenopfergang; am Schluß Blasiussegens, 19.30 Uhr Hl. Messe für Katharina Fischnar mit Blasiussegens

Montag, 3.2.1986, Hl. Bischof Blasius, Märtyrer, 7 Uhr Hl. Messe für Günther Moser

Dienstag, 4.2.1986, 19.30 Uhr Ju-gendmesse für Josef Krautschneider

Mittwoch, 5.2.1986, Hl. Ingenuin und Albuin, Bischöfe von Brixen, 8 Uhr Hl. Messe für Verst. Travaglia und Verwandte

Donnerstag, 6.2.1986, Hl. Märty-rer von Nagasaki, 16.30 Uhr Kinder-messe für verst. Eltern Litsch-Krippezel

Freitag, 7.2.1986, Herz-Jesu-Freitag, (Krankenkommunion), 19.30 Uhr Hl. Amt für Alois Auer mit Aussetzung zur nächtlichen An-betung um Priesterberufe

Samstag, 8.2.1986, Herz-Mariä-Samstag, 7 Uhr Herz-Maria-Feier, 8 Uhr Hl. Messe für Matthias Abler, 16.30 Uhr Kinderrosenkrantz, 19.30 Uhr Rosenkrantz und Beichtgele-genheit

### Pfarrkirche Zams

Sonntag, 2.2.1986, Darstellung des Herrn, 4. Sonntag im Jahres-kreis, Vorabend: Jahresmesse für Pepi Prantauer, Kerzenweihe, 8.30 Uhr Jahresamt für Anna Falch, 10.30 Uhr Jahresamt für Roman Traxl, 19.30 Uhr Andacht mit Blasiussegens

Montag, 3.2.1986, Hl. Blasius, 7.15 Uhr Hl. Messe für Hans Schweisgut, anschl. Blasiussegens

Dienstag, 4.2.1986, Hl. Rabanus Maurus, 19.30 Uhr Jahresmesse f. Franz u. Marianne Rangger

Mittwoch, 5.2.1986, Hl. Ingenuin und Albuin, Hl. Agatha, 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse f. Verst. der Fam. Josef u. Maria Rudig

Donnerstag, 6.2.1986, Hl. Paul Miki und Gefährten, Frauen-Einkehrtag mit Fam. Seels, Pfr. Hel-mut Gatterer, 19.30 Uhr Jahresamt für Hans Grisseemann, anschl. An-sprache für die Frauen u. Beichtgele-genheit

Freitag, 7.2.1986, 8 Uhr Jahres-messe für Josef Rudig, Oberdorf, mit Ansprache für die Frauen, 14.30 Uhr Vortrag für die Frauen (im Pfarrheim)

Samstag, 8.2.1986, Priestersams-tag, 19.30 Uhr Jahresamt für Sabina und Josef Wörz

Sonntag, 9.2.1986 Beginn der Ge-betstage, 7 Uhr Aussetzung zur An-betung, 8.30 Uhr Jahresamt für Alois Vonstadl, 10.30 Uhr Jahresamt für Franz Siegele, 15 Uhr Andacht mit Segen, Einsetzung

### Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 2.2.1986, 9.30 Uhr Landeck, 17 Uhr St. Anton  
Sonntag, 9.2.1986, 9 Uhr Imst

### Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck.  
Jeden Sonntag: Versammlung um 9.00 Uhr.  
Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19.00 Uhr.

**Neuapostolische Kirche: Gottesdienst in Zams, Alte Bun-desstraße 12.** Die Gottesdienste sind je-dermann zugänglich. Interessierte sind herzlich will-kommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottes-dienst.



Beratung in Erziehungs- und Schulfällen  
Landeck, Urichstraße 43  
Sprechtag: Dienstag 9-12 Uhr  
Tel. Voranmeldung 05442/4040 oder 05222/32093

**Erziehungsberatung**

## STANDES-NACHRICHTEN

### Kaunertal:

Heirat: 22.1. Eckhart Erwin und Lentsch Rosmarie, beide Kaunertal.

### Faggen:

Sterbefall: 21.1. Tschuggmall Jo-hanna, geb.: 1911.

### Landeck:

Geburten: 16.1. Wadlitzer Stefanie Hildegard, 21.1. Zangerle Bettina Maria.

Sterbefälle: 22.1. Hofrat DDr. Walter Lunger, geb. 1916, 24.1. Schutzbier Johann Karl.

### Kappl:

Geburten: 16.1. Walser Melanie Elfriede, 22.1. Handle Verena Maria.

### Tösens:

Geburt: 21.1. Wachter Carmen Maria Annemone

### Pettneu:

Geburt: 22.1. Prem Dominique Hubert.

### Nauders:

Sterbefall: 20.1. Waldegger Rosa

### Bezirk Imst:

Geburten: 19.1. Larisegger Guido Franz, Wennis; 21.1. Krabacher Chri-stian Reinhard, Tarrenz. Haslwanger Daniel, Haiming. Falbesoner Tho-mas, Nassereith. Pansi Marco An-dreas, Sölden. 22.1. Raich Rebecca, Imst, Neuner Matthias, Wennis. Thurner Corinna Norberta, Kar-rösten.



# SPORTNACHRICHTEN

## Bezirksschützenbund Landeck SparVor-Rundenwettkämpfe 1985/86

**6.Runde:**

**Gruppe A:**

Zams 1 - Landeck 1	1451:1439
Fließ 1 - HSV 1	1458:1435
Fließ 2 - Landeck 2	1424:1409
1. Fließ 1	8755
2. HSV 1	8710
3. Landeck 1	8691
4. Zams 1	8594
5. Fließ 2	8545
6. Landeck 2	8543

Beste Einzelergebnisse:  
Plangger L. (HSV) 375, Greiter B. (Fließ) 369, Fritz R. (Fließ) 368, Wilhelmer H. (Landeck) 367, Theiner E. (Zams) 365.

**Gruppe B:**

Kappl 1 - Zams 2	8536:8250
HSV 2 - Landeck 3	8226:8261
Prutz 1 - Pfunds 1	8484:8497
1. Kappl 1	8536
2. Pfunds 1	8487
3. Prutz 1	8484
4. Landeck 3	8261
5. Zams 2	8250
6. HSV 2	8226

Beste Einzelergebnisse: Pedross E. (Pfunds) 371, Heiß R. (Prutz) 364, Zangerle F. (Kappl) 364, Waibl H. (Kappl) 362, Poberschnigg M. (Pfunds) 359.

**Gruppe C:**

Schönwies 1 - Fließ 3	1391:1368
Landeck 4 - Nauders 1	1344:1392
Prutz 2 - Kaunertal	1336:1357
1. Nauders 1	8292
2. Kaunertal	8244
3. Schönwies 1	8314
Prutz 2	8063
5. Fließ 3	8189
6. Landeck 4	7958

Beste Einzelergebnisse:  
Venier E. (Kaunertal) 361, Gruber F. (Schönwies) 359, Kathrin A. (Fließ) 354, Praxmarer H. (Kaunertal) 352, Atzenhofer Burgi (Nauders) 350.

**Gruppe D:**

Pfunds 2 - Käppl 5	1332:1277
Kappl 2 - HSV 3	1350:1313
Nauders 2 - Prutz 3	1338:1333
1. Kappl 2	8154
2. HSV 3	8077
3. Pfunds 2	7974
4. Prutz 2	7868
5. Kappl 3	7844
6. Nauders 2	7555

Beste Einzelergebnisse:  
Lautenschlager K.H. (HSV) 364, Huber N. (HSV) 350, Juen M. (Kappl) 349, Lambach H. (Prutz) 342, Ladner M. (Kappl) 340.

**Gruppe E:**

Pfunds 3 - Flirsch	1325:1294
Nauders 3 - Schönwies 2	1212:1278
Landeck 5 - Fließ 4	1256:1290
1. Flirsch	7705
2. Schönwies 2	7667

3. Pfunds 3	7630
4. Fließ 4	7568
5. Landeck 5	7583
6. Nauders 3	7312

Beste Einzelergebnisse:  
Pedroß M. (Pfunds) 343, Juen R. (Flirsch) 341, Brunner J. (Pfunds) 338, Gröbner G. (Flirsch) 357, Tschoder G. (Fließ) 334.

### SparVor-Mannschaft zweiter

Nur mit knappem Rückstand hinter der Hagebank Innsbruck placierte sich die SparVor Landeck bei den heurigen VB-Schmeisterschaften vom 24.—26. Jänner in Saalfelden an zweiter Stelle. Als Dritter der 10 gewerteten Volksbanken folgte die Volksbank Kufstein. Entscheidend für dieses ausgezeichnete Ergebnis waren der 3. und 4. Rang in der allgemeinen Herrenklasse durch Anton

## Gemeindeblatt

Hochenegger und Josef Höflinger sowie der 8. Platz von Daniela Mattle in der Damenklasse I.

Ebenfalls ausgezeichnete Resultate brachten: Manuela Prantner, Rang II, Damenklasse I; Gerd Köhle, Rang 2, Herren AK I; Albert Grießer, Rang 3, Herren AK I; Reinhard Zangerl, Rang 8, Allgemeine Herrenklasse; Peter Sonderegger, Rang 10, Allgemeine Herrenklasse.

## Kegeln Strengen besiegt Rietz

In der 13. Runde der Sportkegler in der Landesliga A hatte Strengen den Zweitplacierten Rietz zu Gast. Nach einem nervenaufreibenden Spiel, das bis zum Schluß offen war und in dem die Zuschauer voll auf ihre Rechnung kamen, siegte schließlich Strengen mit einem Schnitt von 392 Holz gegenüber Rietz mit einem Schnitt von 388 Holz verdient mit 5:3.

Mit dem Schlußkegler und gleichzeitig Tagesbesten Matt Fritz mit 425 Holz und Juen Werner mit 422 Holz erreichte Strengen die in dieser Saison besten Leistungen. Den dritten Einzelpunkt für Strengen, der neben den zwei Mannschaftspunkten erreicht wurde, erzielte Hauweis Egon mit 388 Holz.

Der nächste Heimkampf: Samstag, 1. Februar 1986 um 18.00 Uhr gegen KSK Wacker Ib. k.

## SV Prutz Drei Kampf-Staffel

Unter dem Motto »Sport, mehr als Spaß und Spiel« hat der SV Prutz das Winterprogramm mit einem neuen Bewerb begonnen.

36 Gruppen meldeten sich für den Rodel-Schi-Langlauf Dreikampf am vergangenen Sonntag. Harter Wettkampf, wie auch Spaß war besonders bei der Staffelübergabe bühenreif. Alles in allem ein überaus gelungener Auftakt.

Siegermannschaften:

Damen: 1. Die »Mühlberghasen« mit Agnes Jäger, Jaksch A. und Jaksch M. 2. »Baloma« mit Mungenaust Lotte, Agerer Manuela, Schnegg Barbara. 3. »Soft Girls« mit Walzthöni Luise, Walzthöni Ulli, Jaksch Gitti.

Herren: 1. »Thomasa Rudl's Sauhaufa« mit Walzthöni Rudi, Norbert und Hans. 2. »Mühlberg Racing Team« mit Klauseder Erich, Grieser Albert, Jaksch Hans. 3. »Pontlatz Klause« mit Streng Johann, Schnegg Peter und Toni.

Weiteres Programm: 2.2.86 Rodelbezirksmeisterschaft, 9.2.86 Langlaufvereins- und Bezirksmeisterschaft, 2.3.86 Schivereinsmeisterschaft, 9.3.86 Super-G, 15.3.86 Preisverteilung der Rodel-, Schi- und Langlaufmeisterschaft.

Kindercup: 25.2.86 Rodel, 9.2.86 Langlauf, 15.2.86 Riesentorlauf, 1.3.86 Abfahrtslauf, 16.3.86 15 Uhr Abschlußfeier und Preisverteilung.

## SV Zams-Sektion Winter

Der Sportverein Zams beginnt die Rennsaison mit dem Er- und Sierennen am Samstag, 1. Februar. Der Start erfolgt um 13.00 Uhr bei der Schihütte Zams. Maskierung erwünscht! Die Vereinsmeisterschaft findet wie bereits angekündigt am Sonntag, 2. Februar statt! Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Anschlagkasten bzw. bei der Anmeldung im Cafe Kohler und Cafe Wachter.

## Raika-Bezirks- Schüler-Cup

Der Schiklub Nauders führt den am 19.1.1986 verschobene 1. Raika Bezirks-Schüler-Cup am 2.2.1986 aus. Die bisher eingelangten Nennungen bleiben aufrecht! Achtung! Geänderte Startzeit: 10 Uhr. Nummernausgabe von 8.30 bis 9.00 Uhr an der Bergkastel Talstation. Ermäßigte Tageskarte für Rennläufer und Mannschaftsführer.

## Bezirksrodelrennen in Prutz

Einladung zum Bezirksrodelrennen in Prutz am 2.2.1986. Rennstrecke: Galla Gras (Gonde), Nennungen: Nur schriftliche Nennungen mit den offiziellen Nennlisten an den Verein — SV Prutz, Postfach 11, 6522 Prutz, bis eine Stunde vor Auslosung

Nenngeld: Jugend S 30.—, Junioren und Allg. S 60.—, Doppelsitzer S 120.—, Klasseneinteilung: lt. Terminkalender 1985/86 des TRV

Auslosung: 1.2.1986 um 16 Uhr im Sportheim (Keller bei Raiffeisenkasse) anschließend Mannschaftsführerbesprechung

Startnummernausgabe: Die Startnummern werden mannschaftsweise gebündelt, gegen Bezahlung des Nenngeldes für alle gemeldeten Läufer im Rennbüro von 10 bis 11 Uhr übergeben.

Training: Samstag, 1.2.1986 von 12 bis 15 Uhr.

## Achtung

Neue Startzeiten beim der Bezirksrodelmeisterschaft am Sonntag, dem 2. 2. 1986. Erster Start um 10.00 Uhr, zweiter Start um 12.00 Uhr. 8.00 Uhr Startnummernausgabe.

## Clubmeisterschaft in Pettneu

Am Sonntag, dem 2.2.1986 findet die Clubmeisterschaft des SC Pettneu a.A. in Pettneu statt.

Nennungen sind bei Schneiderei Karl Holzknicht abzugeben. Startberechtigt sind alle Clubmitglieder des SC Pettneu a.A. Strecke: 2 Riesentorläufe vom Nessler zur Zielhütte, wobei alle Damenklassen und die Herren AK III nur beim 2. Lauf am Nachmittag starten. Zeitplan: Samstag, 12.00 Uhr Nennungsschluß, 17.00 Uhr Nummernverlosung im Gasth. Hirschen, Sonntag: 10.00 — 10.30 Uhr Startnummernausgabe, 11.00 Uhr Start 1. Lauf, 13.30 Uhr Start 2. Lauf. Nenngeld: S 100.— (für alpin und nordisch sowie Eintritt beim Ball).

Die Preisverteilung findet im Rahmen des Balls des SC Pettneu am Sonntag, dem 2.2.1986 um 20.00 Uhr im Aktivzentrum statt. Alle Einheimischen und Gäste sind zu diesem Ball eingeladen. Wir garantieren für beste Unterhaltung durch die Melodien und Stimmung und Spannung durch die Schlußverlosung unseres großen Gewinnspiels, bei dem als 1. Preis eine Flugreise nach Ibiza für 2 Personen HP verlost wird.



# SPORTNACHRICHTEN

## Hessischer Schiverband zu Gast in See Alpine Schimeisterschaften kurzfristig nach See verlegt

Man stelle sich vor, der Tiroler Schiverband müßte rund 700 km reisen, um seine Landesmeister zu ermitteln. Beim Hessischen Schiverband ist dies mittlerweile selbstverständlich geworden. Der ca. 275.000 Mitglieder zählende Verband nimmt solche Strecken gerne in Kauf um hervorragende Bedingungen zu finden.

Obwohl man ursprünglich die Veranstaltungen im Schwarzwald — Münstertal abwickeln wollte, entschloß man sich kurzfristig, auf Grund des dort herrschenden Schneemangels, nach See-Paznaun auszuweichen. Gar keine leichte Aufgabe für den FVV-See, da man bereits fürs Wochenende ziemlich ausgebucht war. Nichts desto trotz war Geschäftsführer Pircher Raimund bis in die späten Nachtstunden mit der Unterbringung beschäftigt. Schließlich freute man sich außerordentlich über die zuteil gewordene Ehre.

Verkehrsverband, Gemeinde, Schischule, Schiclub Ried E.V. konnte damit beruhigt bei der Man-schaftsführersitzung die Änderungen bekannt geben. Neben Mutsch fungieren Dieter Schneider, Alfred Döring und Ing. Peter Schäfer im Organisationskomitee. Zu diesem DSV-offenen Punkterennen waren auch der Westdeutsche, der Rhein-ländische und der Saarländische Schiverband sowie der SV-Pfalz eingeladen. Selbst die Sponsoren (deutsche Raiffeisen- und Volksbanken) zeigten sich von den idealen Bedingungen auf dem Medrigioch über-rascht.

Während man am letzten Wochen-ende die Jugendmeistertitel vergab, werden morgen Freitag die Abfahrts-sieger (Senioren und Jugend) ermit-telt. Für Samstag und Sonntag sieht man die Austragung der SL und RTL für Senioren vor.

### Langlaufvereinsmeister-schaften in Prutz

Am 9.2.1986 um 14 Uhr startet der SV Prutz seine diesjährige Lang-laufvereinsmeisterschaft, kombi-niert mit dem Langlaufbewerb zum Prutzer Schülercup.

Nennungen an Raika Prutz, Tel. 05472/6657. Nennungsschluß am 7.2.86 um 17 Uhr. Nachnennungen sind nicht möglich. Nenngeld für Er-wachsene S 60.—. Auf rege Beteiligung freut sich der Sportverein.



Überreichte Erinnerungspokale: Bgm. Vinzenz Gstrein (Mitte).

Bei der Preisverteilung (Jugend-meister Slalom) bedankte sich Josef Mutsch für die freundliche und hilfs-bereite Aufnahme in See. Mutsch: »Wir finden hier optimale Bedingun-gen vor und glauben, mit See ein ein-maliges Los gezogen zu haben.« Bürgermeister Vinzenz Gstrein überreichte an die Tagessieger Erin-nerungspokale. »Ich hoffe natürlich,

(Gstrein) daß sehr viele Hessische Schiläufer in Zukunft See als ihren Urlaubsort wählen.«

Programm fürs Wochenende: Donnerstag, 30.1. - Abfahrtstrai-ning, Freitag - Abfahrtslauf, Sams-tag - Slalom, Sonntag, 2.2. - Riesen-torlauf mit anschließender Schlußfeier.

Tschallener

## Klubmeisterschaft des SK Nauders

Bei überraschend guten Wetter-verhältnissen und besten Pistenbe-dingungen konnte der Schiclub Nau-ders seine heurige Klubmeister-schaft mit Kombinationswertung Langlauf-Alpin durchführen.

Der Langlaufbewerb wurde am Sonntag, den 12.1.1986 und der alpine Bewerb — ein Riesentorlauf — am 26.1.1986 durchgeführt. Sehr er-freulich war die steigende Zahl der am Langlauf teilnehmenden Kinder und Schüler.

Ergebnisse:

Langlauf:

Kinder II männlich: 1. Moritz Reto, 2. Federspiel Rainer, 3. Stecher Helmut, 4. Schmid Mario

Schüler I weiblich: 1. Winkler Pe-tra, 2. Berthold Tanja, 3. Sprenger Beate, 4. Dilitz Daniela

Schüler II männlich: 1. Lutz Mi-chael, 2. Stecher Karl, 3. Müller Thomas

Kombinationswertung - Lang-lauf und Alpin:

Schüler weiblich: 1. Winkler Petra, 2. Berthold Tanja, 3. Dilitz Daniela, 4. Sprenger Beate

Kinder und Schüler männlich: 1. Stecher Karl, 2. Müller Thomas, 3. Schmid Mario, 4. Federspiel Rainer, 5. Stecher Helmut, 6. Kundmann Alexander

Allgemeine Damenklasse: 1. Probst Christl, Klubmeisterin 1986, 2. Di-litz Martina

Altersklasse II Herren: 1. Hackl Hel-mut, 2. Wille Karl

Altersklasse I Herren: 1. Walser Al-fred, 2. Jung Karl

Jugend männlich: 1. Schranz Helmut  
Allgemeine Herrenklasse: 1. Thöni Karl, Klubmeister 1986, 2. Agerer Gerhard, 3. Noggler Manfred

Kombinationswertung - Lang-lauf und Alpin

Allgemeine Damenklasse: 1. Dilitz Martina

Herrenklasse: 1. Jung Karl, 2. Agerer Gerhard, 3. Noggler Manfred, 4. Wille Karl, 5. Walser Alfred

Jugendklasse: 1. Schranz Helmut  
Kinder o weiblich: 1. Folie Bettina, 2. Wille Nicole, 3. Ploner Dagmar, 4. Jung Prisca, 5. Dilitz Pia

Kinder 0 männlich: 1. Mathoy Chri-stopth, 2. Geiger Günther  
Kinder I weiblich: 1. Cormier Syl-vie, 2. Rettenbacher Anna, 3. Folie Birgit

Kinder I männlich: 1. Winkler Ingo-mar, 2. Kröll Hannes, 3. Waldegger Andreas, 4. Folie Bernd

Kinder II weiblich: 1. Seifert Bianca, 2. Müller Sonja

Altersklasse Damen: 1. Dilitz In-g, 2. Rader Rosina, 3. Folie Betty

Allgemeine Damenklasse: 1. Dilitz Martina, Klubmeisterin 1986, 2. Klinec Evi, 3. Berger Genoveva

Jugend weiblich: 1. Spöttl Gerlinde, 2. Rudigier Claudia, 3. Klinec Veronika

Altersklasse III Herren: 1. Zwi-schenbrugger Sepp

Altersklasse II Herren: 1. Wille Karl, 2. Kröll Hans, 3. Ortler Hu-ber, 4. Lutz Hubert, 5. Folie Hu-ber, 6. Aschacher Walter, 7. Kröll Luis, 8. Kirschner Hugo

Altersklasse I Herren: 1. Berthold Kurt, Klubmeister 1986, 2. Jung karl, 3. Dilitz Paul, 4. Dilitz Luis, 5. Folie Karl, 6. Unterlechner Her-mann, 7. Walser Alfred

Jugend männlich: 1. Schranz Helmut

Allgemeine Herrenklasse: 1. Noggler Manfred, 2. Agerer Gerhard, 2 Falkner Armin, 4. Blaas Jsoef, Salzgeber Robert, 6. Albert Hans, 7. Lutz Markus, 8. Pedrolini Peter, 9. Kaltenbacher Arnold, 10. Ötti Peter, 11. Kleinhans Kurt, 12. Zegg Fridolin



### Schach-Klub

Die zweite Mannschaft der Lan-decker Schachspieler konnte bisher noch kein Meisterschaftsspiel ge-winnen. Gegen den mit Aufstiegs-ambitionen antretenden Finanz-Verein aus Innsbruck mußten sie mit 3 zu 2 Punkten eine erträgliche Nie-derlage hinnehmen. Die triste Tabel-lerlage hat sich etwas gebessert.

Landeck II - Finanz I

•Fritz 0 - 1 Krause

Eisner 1/2 - 1/2 Weisbriacher

Nicolussi 1/2 - 1/2 Unterweger

Tollinger 1/2 - 1/2 Rieger

Drexel 1/2 - 1/2 Wutsch



Ob allein, zu zweit, mit Familie oder Freunden, als Betriebsausflug oder **Hochzeitsgesellschaft** - bei uns im Marienhof sind Sie immer freundlichst willkommen. Holzgeschnitztes Restaurant und gediegen eingerichteter Speisesaal. Reich bestückte Speisekarte. Ein Chef, der persönlich am Herd steht. Großer Parkplatz und gut geräumte Straße. Auf Ihren Besuch freut sich Fa. Hofstätter

# Gasthof Marienhof

Fließ, Tel. 05449/5340

## 10. Paznauner Talmeisterschaft

Der Schiclub Silvretta Galtür veranstaltet mit Unterstützung der Raiffeisenkassen des Paznauns am Sonntag, dem 2. 2. 1986 die 10. Paznauner Talmeisterschaft. Nennungsschluß Samstag, dem 1. 2. 1986 um 12.00 Uhr, Samstag 1. 2. um 17.00 Uhr Mannschaftsführersitzung und Auslosung, Sonntag, 2. 2. 1986 um 10.00 Uhr Startnummernausgabe, 12.00 Uhr Start zum Riesentorlauf, 17.00 Uhr Preisverteilung im Hotel Wirtshof. Nennungen an die Raika Gal., Nenngeld und Liftkarte: S 100.-

## Bezirkslanglaufcup in Prutz

Gleichzeitig mit den Vereinsmeisterschaften veranstaltet der Sportverein Prutz den 1. Bewerb zum diesjährigen Bezirkslanglaufcup für Schüler und Erwachsene. Startberechtigt sind die Jahrgänge 1974 und älter nach der TSV Wettlaufordnung und im Besitz eines gültigen ÖSV-Ausweises. Nennungen an Raika-Prutz, Tel. 05472/6657. Nennungsschluß am 7.2.1986 um 17 Uhr. Nachnennungen sind nicht möglich. Nenngeld für Schüler und Jugendliche S 25.-, für Erwachsene S 50.-, Start: 14 Uhr beim Sauerbrunn. Of-

fizielle Nennliste ist spätestens bei der Startnummernausgabe abzugeben. Streckenlängen: Schüler I und II weiblich 4 km, Schüler I männlich 4 km., Schüler II männlich, Jugend I und II weiblich, Damen allg., Damen I, Damen II, Herren AK III alle 5,5 km, Jugend I und II männlich, Herren allg., Herren AK I, Herren AK II alle 7 km

Auskünfte erteilt Hans Jaksch, Tel. 05472/6633

Die größten  
Schwierigkeiten  
tauchen immer  
dort auf,  
wo man sie nicht  
erwartet hätte.

## Rodelmeisterschaft der Bäckerjugend

Am Sonntag, den 9. Februar 1986 findet die 5. Tiroler Bäckerjugend Landesrodelmeisterschaft statt. Die Bezirksbäckerjugend würde einen Bus organisieren. Meldungen bis Mittwoch, den 5. Februar 86 an Wechner Othmar, Tel. 05447/5720, Flirsch oder an Manuel Pircher, Tel. 05441/443, See richten.

## Schirennen auf Trams

Am 1. Februar 1986 veranstaltet die Junge ÖVP Landeck ein Schirennen auf der Trams im Bereich Marienheimwiese neben dem ehemaligen Schlepplift. Teilnahmeberechtigt sind alle Landecker Kinder und Jugendlichen bis zu 12 Jahren.

Klasseneinteilung: Klasse bis 6 Jahre, Klasse 7 bis 9 Jahre, Klasse 10 bis 12 Jahre. Siegerehrung: 17 Uhr, Hotel Tramserhof. Startgeld: öS 25.-.

Kann das Rennen wegen Schlechtwetter oder wegen Schneemangel nicht durchgeführt werden, so wird die Veranstaltung auf den 15. Februar verschoben. Anmeldungen werden am Start entgegengenommen und die Voranmeldungen beim SportLaden Corda Geiger.

**GÜNSTIG BEI  
PLASELLER**

**Gebrauchtwagen  
geprüft, preiswert,  
mit Garantie**

VW Golf GLS 1300, Bj.80  
Subaru, Bj. 81  
Opel Ascona 2,0 S, Bj. 79  
Steyr Fiat 131 CL, Bj.82  
Ford Escort 1100 Laser, Bj.84  
Ford Granada 2,0 I, Bj.77  
Renault 5 TL, Bj.79  
Toyota Carina, Bj.78  
Saab 99 GL, Bj.79  
Mini Innocenti 90 SL, Bj.81

**Vorführwagen:**  
Ford Scorpio GL 2,0 I  
Ford Escort Laser Diesel  
Ford Escort Laser Katalysator

**Auto Plaseller**  
ZAMS-TEL. 05442/2304

Suche **3-Zimmer-Wohnung** im Raume Landeck/Zams. Tel. 05442/3524 von 19—20 Uhr.

**Gasthof Bergblick, Fiss** Tel. 05476/6364 sucht ab sofort jungen, musikalischen Mann zur Unterhaltung (für Platten). Täglich ab 20 Uhr bis 1 Uhr früh. Unterkunft möglich.

Tankwart wird ab Mitte Februar eingestellt. Araltankstelle Erwin Falch, Zams, Hauptstraße 13, Tel. 05442/3253

Speckschwein zu verkaufen. Tel. 05472/6286.

## DANKSAGUNG

Tief bewegt und ergriffen von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes meines lieben Gatten, unseres Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkel, Herrn

## Hofrat DDr. Walter Lunger

Bezirkshauptmann i.R.

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet und für ihn gebetet haben, danken. Unser tief empfundener Dank gilt vor allem seinen Bundesbrüdern, der Stadtmusikkapelle Landeck, der Schützenkompanie Landeck, dem Österr. Bundesheer, den Abordnungen der Schützengilde und der Gendarmerie, den Vertretern der Feuerwehren von Stadt und Bezirk mit ihren Fahnenabordnungen, dem Präsidenten des Tiroler Roten Kreuzes, Arthur Thöni, und der Bezirksstelle Landeck sowie allen Vertretern der Ämter und Behörden von Stadt, Bezirk und Land.

Ein herzliches Vergelt's Gott dem HW Herrn Pfarrer Albert Pichler sowie den Vertretern der Geistlichkeit für die Gestaltung der Heiligen Messe und der Einsegnung sowie dem Lehrerchor des Bezirkes und dem Kirchenchor Landeck für die feierliche Umrahmung des Sterbegottesdienstes. Für die ehrenden und tröstenden Worte am Grabe danken wir dem Herrn BH Hofrat Dr. Waldner, Herrn BH Hofrat Dr. Doblander und Herrn Landesrat Dr. Luis Bassetti.

Besonders danken wir auch all jenen, die sein Grab mit Blumen geschmückt oder seinem Wunsch entsprechend die Lebenshilfe Landeck unterstützt haben.

Landeck, im Jänner 1986

Ines Lunger  
mit Wolfgang und Familie



Es ist uns ein Herzensbedürfnis, für die zahlreichen Beweise tröstender Anteilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten und Vaters, Herrn

## Johann Schutzbier

unseren innigsten Dank auszudrücken.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die tröstenden Worte dem Hochw. Herrn Pfarrer Hermann und für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Primar Dr. Pall, den Ärzten, Schwestern und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams.

Für die liebevolle jahrelange Betreuung ein ganz herzliches Dankeschön unseren Hausärzten Dr. Hans Codemo und Dr. Thomas Frieden.

Weiters danken wir für die Teilnahme an den Rosenkränzen, bei der Beerdigung und für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, im Jänner 1986 **Paula Schutzbier,**  
Gattin  
**Margit Hammerle,**  
Tochter mit Familie

Mitsubishi Colt, 51.000 km, Bj. 81, garagengepflegt, zu verkaufen, VB 44.000.—, Tel. 05472/6889

BMW 320 i, Modell 84, weiß, 45.000 km, VB 142.000.—  
Tel. Montag bis Freitag 05442/2335

Mercedes 190, Bj. 83, weiß, 55.000 km, VB 175.000.—  
Tel. ab 17 Uhr 05442/3346

Bergrestaurant Steinegg in 6534 Fiss 30 sucht:  
**Kassier(in), Küchengehilfe(in), Abwäscher(in).**  
Sport Schranz, Tel.: 05476/6356

Hotel Salnerhof, 6561 Ischgl, Tel. 05444/5272  
sucht noch Jungköche, Kellner oder Kellnerinnen mit Inkasso und Serviermädchen.

  
Beratung in Erziehungs- und Schulfällen  
**Landeck, Urichstraße 43**  
Sprechtag: Dienstag 9-12 Uhr  
Tel. Voranmeldung 05442/4040  
oder 05222/32093  
**Erziehungsberatung**

**Gemeindeblatt**  
**Landeck,**  
**Malsenstr. 66**  
**Tel.:**  
**05442-4530**

## Vorführgewagen

Allrad Bus, 78 PS  
Audi 80 Quattro, 90 PS  
Audi 90 Quattro, 136 PS  
Passat GL, 4türlich, 70 PS  
Jetta GL, 4türlich, 70 PS  
3 Golf Rabbit, 70 PS

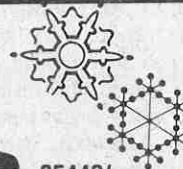
  
**A. Falch**  
6511 Zams  
Hauptstraße 13  
Tel. 05442/2810

**DIE SCHISCHAUKEL AN DER AUTOBAHN**  
**7 km ABFAHRT BIS INS TAL MIT 1500 m**  
**HÖHENUNTERSCHIED**

**VenetBahnen**



05442/  
2663



**Skiregion Landeck-Zams-Fiesch**  
780-2212 m

Die Stadtgemeinde Landeck erfüllt die traurige Pflicht, Nachricht zu geben vom Ableben des Herrn

## Hofrat DDr. WALTER LUNGER

Träger des Ehrenringes der Stadt Landeck.

Der Verstorbene hat sich neben seiner Tätigkeit als Bezirkshauptmann bleibende Verdienste um die Stadt Landeck erworben. Seine Aktivitäten bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes, bei der Lebenshilfe Landeck, beim Kuratorium für »Schöneres Tirol« bleiben ebenso unvergessen wie seine Forschungstätigkeit auf kulturellem Gebiet.

In Würdigung dieser Verdienste wurde dem Verstorbenen im Jahre 1976 der Ehrenring der Stadt Landeck verliehen.

Die Stadtgemeinde Landeck wird den Verstorbenen in ehrendem Gedenken bewahren.

1. Vizebürgermeister

Bürgermeister

2. Vizebürgermeister



# SCHLUSS AUS WIR RÄUMEN WIEDER

So wie alle Jahre besonders preiswert  
**keramische Wandfliesen,  
 Bodenplatten für innen und außen,  
 PVC-Beläge und Teppichböden**  
 Ab sofort solange der Vorrat reicht.

**ABAG**  
 Würth-Hochenburger Baustoff Ges.m.b.H.  
 Zams, Hauptstraße 1

## Verbilligte Busreisen nach Abano/Montegrotto:

2., 9., 16. und 23. Februar. Pauschal-  
 preise für 1 Woche (Vollpension,  
 Fahrt, Schwimmbäder) bereits ab  
 3.750.—. Gute Hotels. Information,  
 Buchung:  
 Reisebüro Idealtours, Imst, Krone-  
 zentrum, Tel. 05412/4177  
 gleich anrufen.

Büro- oder Arztpraxisräume in  
 Landeck in ruhiger Lage,  
 Stadtnähe, ab März 86 zu  
 vermieten. Schriftliche Anfragen  
 unter Nr. 3361 an Gemeindeblatt  
 Landeck, Malsersstraße 66,  
 6500 Landeck.

Suchen tüchtiges Schankmädchen für  
 SB-Bergrestaurant, Arbeitszeit von 8—17  
 Uhr, zu besten Bedingungen.  
 Gute Bezahlung. Bergrestaurant Paznauner  
 Taja, Ischgl, Tel. 05444/5176.



Impressum: Gemeindeblatt für  
 den Bezirk Landeck, Verleger,  
 Herausgeber: Walser KG, Landeck;  
 Redaktion und Verwaltung,  
 6500 Landeck, Malsers-  
 straße 66, Tel. 05442-4530

Koordination: Roland Reich-  
 mayr, Redaktion: Peter Schütz,  
 Christine Lentsch. Hersteller:  
 Walser KG, Landeck, alle  
 6500 Landeck, Malsersstraße 66,  
 Tel. 05442-4530  
 Das Gemeindeblatt für den Be-  
 zirk Landeck erscheint wö-  
 chentlich jeden Freitag, Einzel-  
 preis S 5.—, Jahresabonne-  
 ment S 120.—. Bezahlte Texte  
 im Redaktionsteil werden mit  
 (Anzeige) gekennzeichnet.

Welche Dame möchte so wie  
 ich wöchentlich ihr Taschengeld  
 bei leichter Tätigkeit  
 aufbessern?  
 Freie Zeiteinteilung, vor- oder  
 nachmittags, 2—3 Std., kein  
 Verkauf, PKW nicht erforder-  
 lich.  
 Interessenten rufen täglich  
 von 7.30 bis 10 Uhr  
 05412/4515 Frau Pero.

## Verkäufer

Wir bieten: sicheren Arbeits-  
 platz, selbständige Arbeit,  
 gutes Einkommen, frisches  
 Arbeitsklima, kollegiales  
 Team, Aufstiegsmöglich-  
 keiten.  
 Wir fordern: Ehrgeiz, Initiati-  
 ve, Zielstrebigkeit und Zuver-  
 lässigkeit!  
 Damen und Herren mit PKW  
 rufen täglich von 7.30 bis  
 10 Uhr 05412/4515  
 Herr Hofer.

## SANITÄR — COMFORT OBERLAND

PLANUNG UND INSTALLATIONEN VON:  
 HEIZUNG • SANITÄRE • LÜFTUNG • GAS  
 ENERGIESPARBERATUNG + ALTBAUSANIERUNG



**LUZIAN BOUVIER**  
 Inh. ERWIN BOUVIER

6511 ZAMS, Hauptstraße 77—79  
 Tel. 0 54 42/ 25 34 oder 28 31 Telex 058-137  
 Niederlassungen: 6460 IMST · 6531 RIED · 6600 REUTTE

sucht zum sofortigen Eintritt versierten  
**Kalkulant**, für Projektabrechnungen  
 von Heizungen und sanitären Anlagen  
 mit Praxis.

Super

## SENIORENAKTION

vom 1. Feber — 28. Feber  
 1 Aufnahme Color  
 = 6 Paßbilder + 1 Vergrößerung 13x18

**S 170.—**

**Fotohaus  
 R.MATHIS**

6500 Landeck - Tirol  
 Telefon 05442-3350



## Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Zams gelangt mit Wirkung vom 1.3.1986  
 die Stelle eines Gemeindearbeiters zur Neubesetzung.

### Tätigkeitsbereich:

sämtliche im Zusammenhang mit dem Gemeindedienst  
 anfallenden manuellen Arbeiten, u.a. auch die Agenden  
 eines Friedhofswärters und Grabmachers

### Aufnahmebedingungen:

österr. Staatsbürgerschaft, abgeleiteter Präsenzdienst,  
 Höchstalter 35 Jahre, körperliche Eignung und handwerkliches  
 Geschick

Interessenten wollen ihr schriftliches Bewerbungsgesuch  
 bis spätestens

**Freitag, 14. Februar 1986**

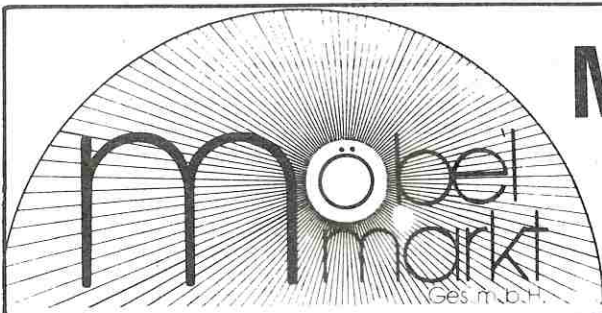
im Gemeindeamt abgeben.

### Gesuchsbeilagen:

Personaldokumente (Geburts- und Heiratsurkunde,  
 Staatsbürgerschaftsnachweis), Strafregisterauszug,  
 handgeschriebener Lebenslauf (bisherige Beschäftigung)

Der Bürgermeister





**MÖBEL MARKT**  
**IMST** Tel. 05412/4159

# WIR RÄUMEN

**Wohnzimmer - Stollenwand**  
Eiche tabak, echtholz-  
furniert S 42.190,-  
**25.100.-**

**Jugendzimmer**  
5 tig. **6.980.-**

**Eckbankgruppen 125/165**  
Eiche mit Auszugstisch  
und 2 Stühlen **6.950.-**

**Wohnlandschaft**  
Doppelliege, 2-Sitzer, Bord-  
ecke, Fernsehfaueteuil,  
S 26.250,-  
**17.960.-**

**Ledergarnituren**  
3-Sitzer, 2-Sitzer,  
Faueteuil, S 41.120,-  
**25.960.-**

**franz. Jet-Bett »ADA«**  
mit eingeb. Radio und  
Leuchten S 14.900,-  
**10.950.-**

**Sitzgarnitur**  
3-Sitzer, 2-Sitzer,  
Faueteuil, S 17.250,-  
**11.980.-**

**Schlafzimmer »Ave«**  
Einbauzimmer, 10 tig. (Kommoden-  
Eckverbau) Eiche  
rustikal S 43.160,-  
**32.500.-**

**Schlafzimmer »Rohr«**  
Schrank 5-türig mit 3 Sprossen  
Spiegeltüren, Doppelbett Birke Cognac  
2 Nachtkästchen  
S 32.150,-  
**24.980.-**

**Schlafzimmer »Felke«**  
Schrank 6-türig mit 2 Spiegeltüren,  
Doppelbett, 2-Nacht-  
kästchen mit  
Überbau S 35.160,-  
**25.800.-**

**Küchenblock 340 cm**  
mit Kühlschrank, Gefriertruhe,  
Geschirrspüler, integr. Dunstabzug,  
Mikrowellenherd, Spüle  
Elektroherd mit Mulde **39.860.-**

**Wir räumen unser  
komplettes Lager. Unsere  
Preise halten jeden  
Vergleich.**

**auf sämtliche Sitzgarnituren,  
Schlafzimmer  
u. Kleinformel — 20%**

